

Herzlich Willkommen an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik!



Moderation

Prof. Dr. Monika Mühlbauer
Gleichstellungsbeauftragte



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Ablauf Tag 1

Das erwartet Sie heute



	Check-In (Foyer)
10:00 - 10:45 Uhr	Begrüßung
	Pause mit Stickerspiel (Foyer)
11:30 - 12:35 Uhr	Infos zum Studienbetrieb (Roter Würfel)
	Mittagspause mit Führung zur Mensa & Bibliothek
13:30 – 14:00 Uhr	Vorstellung AW-Fächer (Roter Würfel)
14:15 - 16:15 Uhr	Einfinden in Ihren Studiengängen
Ab 16:15 Uhr	Meet and Chill (Foyer vor Rotem Würfel) & München am Abend

Begrüßung

Prof. Dr. Benjamin Kormann
Dekan



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Die HM - Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern



18.791

Studierende

40,5 % Weiblich
59,5 % Männlich

531

Professorinnen und
Professoren

22,6 % Weiblich
77,4 % Männlich

14+1

14 Fakultäten und
1 Studienfakultät

791

Lehrbeauftragte

36,5 % Weiblich
63,5 % Männlich

215

Wissenschaftliche
Mitarbeitende (VZÄ)

32,8 % Weiblich
67,2 % Männlich

601

Nicht wissenschaftliche
Mitarbeitende (VZÄ)

55,2 % Weiblich
44,8 % Männlich

Die Fakultät für Elektro- und Informationstechnik

Bachelor – Master – Promotion



1250

Studierende

614

Studienanfängerinnen/
Studienanfänger

46

Professorinnen/
Professoren

60

Mitarbeitende

50

Lehrbeauftragte

42

Labore
Lehre/Forschung

4

Bachelor-
studiengänge

3

Master-
Studiengänge

3

Forschungs-
institute

Die Fakultät für Elektro- und Informationstechnik

Unser Studienangebot

Promotion

Kooperative Promotion

Promotion an HM

Master

Elektro- und
Informationstechnik

Systems Engineering

Forschungsmaster

Bachelor

Elektro- und
Informationstechnik

Elektrotechnik -
Elektromobilität

Regenerative Energien -
Elektrotechnik

Digitale Systeme

Die Fakultät für Elektro- und Informationstechnik

Die Studiengangsleiter/-in unserer Bachelorstudiengänge

Elektro- und
Informationstechnik



**Prof. Dr.
Guido Stehr**
Raum R 4.007
T: 089/1265-3534
M: guido.stehr@hm.edu

Elektrotechnik -
Elektromobilität



**Prof. Dr.
Dirk Hirschmann**
Raum R 4.038
T: 089/1265-3423
M: dirk.hirschmann@hm.edu

Regenerative Energien -
Elektrotechnik



**Prof. Dr.
Stephanie Uhrig**
Raum R 4.036
T: 089/1265-3537
M: stephanie.uhrig@hm.edu

Digitale Systeme



**Prof. Dr.
Gerhard Schillhuber**
Raum R 3.057
T: 089/1265-3460
M: gerhard.schillhuber@hm.edu

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Krämer
Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik
Prodekan Lehre

Themen jetzt:

1. Ansprechpersonen
2. Profs erreichen /
als Studierende erreichbar
sein
3. Als Studierende anpacken



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Wichtige Ansprechpersonen

- Für jedes Ihrer Anliegen im Studium gibt es die **richtige Ansprechperson**
- Auf der Fakultätswebsite <https://ee.hm.edu/> finden Sie diese unter „**Fakultät**“ → „**Personen**“
- Jetzt: Kurzer Überblick mit Fokus auf Relevanz im 1. Semester (über die Studiengangsleiter/-innen hinaus)

Wichtige Ansprechpersonen

Fakultätsleitung



Dekan
Prof. Dr. Kormann



Studiendekan
Prof. Dr. Hecker



Prodekan Lehre
Prof. Dr. Krämer



Prodekan Finanzen
Prof. Dr. Schillhuber

Wichtige Ansprechpersonen

Verwaltung und Kommunikation

▪ Sekretariat der Fakultät

- Raum R 3.005
- T +49 89 1265-3400
- sekretariat-fk04@hm.edu
- **Fr. Lindner-Bergner**
- **Fr. Roth**
- **Fr. Strobel**

▪ Öffnungszeiten ab 16.03.2026

Montag – Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 11:30 Uhr

- **Im Raum nebenan: Fr. Lerchl**
Dekanatsreferentin



Fr. Kalberlah
Referentin für
Fakultäts-
kommunikation



Wichtige Ansprechpersonen

Gleichstellung und Vertrauen



Gleichstellungsbeauftragte
Monika Mühlbauer



Studiendekan
Simon Hecker

Vertrauenspersonen in der Fakultät
(Anliegen werden streng vertraulich behandelt!)

Wichtige Ansprechpersonen

Psychische Hilfe

Nicht immer läuft alles rund im Leben. Das ist völlig normal.

Wir sind da, wenn Sie psychische Probleme oder einfach Gesprächsbedarf haben und auch in psychischen Krisensituationen.

Ausgebildete **MHFA (Mental Health First Aid) Ersthelfer/innen** an der Fakultät:



Monika Mühlbauer



Simon Hecker



Michael Krämer

Wichtige Ansprechpersonen

Prüfung und Anerkennung

Vorsitzende der Prüfungskommission aller Bachelorstudiengänge:

- **Prof. Dr. Klein** (zuständig für Semester 1-4)
- **Prof. Dr. Geng** (zuständig ab Semester 5)

Wichtige Ansprechpersonen Praxis und Internationales



**Vorpraxis, Praxissemester,
duales Studium**
Prof. Dr. Kerber



Internationales
Prof. Dr. Zuccaro

Profs erreichen und selbst erreichbar sein

- Wie **erreiche ich** die vorgestellten Ansprechpersonen / die Lehrenden am besten ?
 - Per E-Mail **von Ihrer @hm.edu E-Mail Adresse**
 - Persönlich am unkompliziertesten **direkt vor/nach der Vorlesung**
 - In ihrer **Sprechstunde** (ggf. per E-Mail ankündigen)

- Wie kann man **Sie erreichen** ?
 - Wir nutzen Ihre **@hm.edu** E-Mail-Adresse!
 - Mindestens täglich, am besten mehrmals abrufen (ggf. Weiterleitung)
 - Die Fakultät und viele Dozenten nutzen sog. **Moodle-Kurse** auch zur Kommunikation (z.B. Schwarzes Brett für allgemeine Neuigkeiten, Kurs der Vorlesung)
 - **Schreiben Sie sich ein**, Ankündigungen werden oft **@hm.edu E-Mail** versandt

Als Studierende anpacken

An der Fakultät:

- Als **Studentische Hilfskraft** („**SHK**“):
 - Sie erhalten einen Arbeitsvertrag über einige Stunden pro Woche
 - Sie unterstützen uns bei einer unserer vielen Aufgaben
 - Beispiele: ... in Forschungsprojekten, ... bei der Gestaltung neuer Praktika, ... bei der Organisation der Erstiwoche, ... in unserem Social Media Team, ...
 - Melden Sie sich auf ausgeschriebene SHK – Stellen oder einfach proaktiv!
- Als **Tutorin** oder **Tutor** (siehe [Moodle-Seite](#))
 - Im Rahmen eines Tutoriums bearbeiten Sie mit Studierenden niedrigerer Semester Aufgaben zum aktuellen Stoff der Vorlesung
 - Tutorien werden zu vielen Vorlesungen angeboten, **zunächst einfach am Tutorium teilnehmen!**

Als Studierende anpacken

Über die Fakultät hinaus:

- Viele Möglichkeiten, sich zu engagieren oder Erfahrungen zu sammeln
- Oft sind schon bald Ihre **Fachkenntnisse** gefragt, Sie können sich ausprobieren und *soft skills* erwerben

Beispiele:

- **Creative Lab** bzw. c-lab, der *Makerspace* der HM (<https://www.clab-hm.de/>)
- SCE (Strascheg Center for Entrepreneurship)
- Munich Motorsport
- hydro2motion

Makerspace cLab (Creative Lab)

- Studentische Werkstatt für private Projekte und Hochschulprojekte
- Selbständige Nutzung nach vorheriger Einweisung
- Ausstattung:
 - Werkstatt mit Werkbänken
 - Bohrmaschine, Bandsäge, Schleifmaschine, Hand-Elektrowerkzeuge, etc...
 - Lasercutter
 - 3D-Drucker





STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP

RESPONSIBLE ENTREPRENEURSHIP –

VERANTWORTUNGSVOLLE ENTREPRENEURE GESTALTEN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

GRÜNDUNGS-
FÖRDERUNG

QUALIFIZIERUNG

FORSCHUNG

SOCIAL
ENTREPRENEUR-
SHIP AKADEMIE

... und mehr

40+

Ausgründungen von
Start-ups 2024

3800+

Studierende jährlich in
Entrepreneurship-
Formaten



WEBSITE

www.sce.de

Gründungsförderung

gf@sce.de

munich motorsport

Was erwartet Dich?

- ✓ **Kontakt zu Sponsoren**
 - ✓ **Teamwork**
 - ✓ **Verantwortung**
 - ✓ **Eigene Projekte**
 - ✓ **Leidenschaft**
- ✓ **Praktische Erfahrungen:**
 - ✓ **In technischen Bereichen**
 - Chassis
 - Aerodynamics
 - Driverless
 - Electrics
 - Suspension
 - Driverless
 - ✓ **In Management Bereichen**
 - Statics (Businessplan, Cost Report)
 - Public Relations & Communications

Bewerbung Hier!



Tag der offenen Tür:

19.03.2026 ab 15:00

Komm vorbei!

#passionworks



Hydro2Motion

- Studentisches Team der Hochschule München
- Interdisziplinäres Team mit Fokus auf Fahrzeugtechnik, Elektronik, Brennstoffzelle sowie Projektmanagement und Marketing
- Entwicklung eines ultraleichten, aerodynamisch optimierten Wasserstoff-Fahrzeugs
- Teilnahme an internationalen Wettbewerben
- 2026 neues Fahrzeug mit selbst entwickelter Brennstoffzelle



Unsere Social-Media-Kanäle



Unsere Social Media Kanäle

Korinna Kalberlah

Referentin für Fakultätskommunikation



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Follow us!

Instagram & LinkedIn



Instagram: @elektrotechnik_hm



LinkedIn: HM Fakultät für
Elektrotechnik und Informationstechnik

Unsere Fachschaft

Julia Quaderer
Elias Kleimeier



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Stickerspiel zur Begrüßung

Aufgabe für die Pause

Anleitung: Bitte bekleben Sie sich mit Stickern gemäß Farbcode.

So erkennen Sie sofort Gemeinsamkeiten und können leicht ins Gespräch kommen.

	Kategorie	Farbe
Set 1 Studien- gang	Ich studiere Elektrotechnik & Informationstechnik (EI).	Weiß
	Ich studiere Regenerative Energien (RE).	Grün
	Ich studiere Elektromobilität (EM).	Blau
Set 2 München	Ich komme aus München.	Pink
	Ich bin für das Studium nach München gezogen.	Rot
Set 3 Hobby	Mein Hobby ist Musik.	Gelb
	Mein Hobby ist Sport.	Rosa
	Mein Hobby ist Programmieren oder Basteln.	Orange
	Ich habe ein anderes Hobby.	schwarz

Ablauf Tag 1



	Check-In (Foyer)
10:00 - 10:45 Uhr	Begrüßung
	Pause mit Stickerspiel (Foyer)
11:30 - 12:35 Uhr	Infos zum Studienbetrieb (Roter Würfel)
	Mittagspause mit Führung zur Mensa & Bibliothek
13:30 – 14:00 Uhr	Vorstellung AW-Fächer (Roter Würfel)
14:15 - 16:15 Uhr	Einfinden in Ihren Studiengängen
Ab 16:15 Uhr	Meet and Chill (Foyer vor Rotem Würfel) & München am Abend

Achtung
Raumwechsel!

Und jetzt: Viel Spaß!

Pause: Es geht weiter um 11:30 Uhr im Roten Würfel



Ablauf Tag 1



	Check-In (Foyer)
10:00 - 10:45 Uhr	Begrüßung
	Pause mit Stickerspiel (Foyer)
11:30 - 12:35 Uhr	Infos zum Studienbetrieb (Roter Würfel)
	Mittagspause mit Führung zur Mensa & Bibliothek
13:30 – 14:00 Uhr	Vorstellung AW-Fächer (Roter Würfel)
14:15 - 16:15 Uhr	Einfinden in Ihren Studiengängen
Ab 16:15 Uhr	Meet and Chill (Foyer vor Rotem Würfel) & München am Abend

Q&A zum Studienbetrieb

Fragensammlung

Posten Sie Ihre Fragen!



www.tweedback.de

Session ID: 2dr1

Antworten



Prof. Dr. Kormann
Dekan



Prof. Dr. Hecker
Studiendekan

Ansprache und Kommunikation

Wie spreche ich Professor:innen an?

Die akademische Etikette besagt:

Anrede in Vorlesung

- Es gibt Professor:innen mit und ohne Dr.-Titel
- Bei der Anrede wird jedoch nur Professor bzw. Professorin verwendet
Bsp.: Frau Professorin Mühlbauer
- Viele weisen darauf hin, dass Sie bei der Anrede die Bezeichnung Professor / Professorin weglassen können.

Anrede in E-Mails

- E-Mails haben einen formaleren Rahmen und besitzen immer eine Anrede und Schlussformel.
- In der Anrede wird die vollständige Bezeichnung verwendet.
Bsp.: Sehr geehrter Herr Professor Hecker

Persönliches Gespräch

Hier wird häufig auf die formale Anrede verzichtet, insbesondere wenn es ein informelleres Verhältnis zwischen Studierenden und Professoren gibt, wie beispielsweise bei der Betreuung einer Abschlussarbeit.

Ansprache und Kommunikation

Wie kontaktiere ich Professor:innen?

- In der jeweiligen Lehrveranstaltung
- Zu den Sprechstundenzeiten im Büro (ggf. Termin vereinbaren)
<https://info.ee.hm.edu/sprechstunden.html>
- Per E-Mail (HM E-Mail verwenden)

FK04 hm.edu DE


Fakultät > Personen


HM

Lehrende und Forschende an der Fakultät

↗ Sprechstunden

Professorinnen und Professoren

 Prof. Dr.-Ing. Oliver Sven Bohlen
Raum: R 4.038
T +49 89 1265-3418
F +49 89 1265-3403
✉ E-Mail
👤 Profil

 Prof. Dr. Eric-Roger Brücklmeier
Raum: R 4.004
T +49 89 1265-3540
F +49 89 1265-3403
✉ E-Mail
👤 Profil

<https://ee.hm.edu/fakultaet/personen/professoren.de.html>

Ansprache und Kommunikation

Unterschied zur Schule

- Es gibt kein vollumfängliches Kommunikationsportal wie Sie es vielleicht aus der Schule kennen mit Stundenplan, Fachunterlagen, Chatfunktionen, Terminvereinbarungen etc..
- Stattdessen mehrere Kanäle, z.B.
 - Schriftlicher Kontakt zu Professor:innen → HM-Mail (wie in Unternehmen auch, keine private Mailadresse)
 - Terminvereinbarungen → Kalendereinträge (nutzen Sie z.B. Outlook). Terminanfragen verdienen eine zeitnahe Antwort mit Zu- oder Absage!
 - Fachspezifisches → Einzelne Moodlekurse

Typische Abläufe im Studium

Was ist eine Studiengruppe?

Studiengruppenbezeichnung allgemein

- **DIB**, **EIB**, **EMB**, **REB**: für den Studiengang
 - **Bachelor**
 - **Regenerative Energien**
 - **Elektromobilität**
 - **Elektro- und Informationstechnik**
 - **Digitale Systeme**
- 1, 2, 3, ...: für das Semester
- A, B, C, ...: für parallele Studiengruppen
- **Beispiel**: EIB3A: Studiengang EI, Bachelor, 3. Studiensemester, Parallelgruppe A

Typische Abläufe im Studium

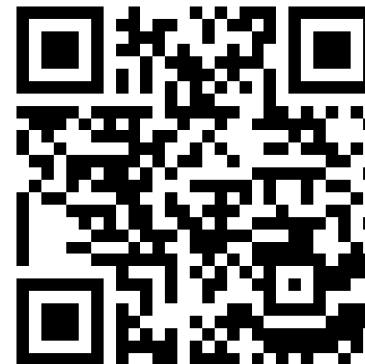
In welcher Studiengruppe bin ich?

Im Sommersemester 2026 sind die Erstsemester-Studiengruppen wie folgt eingeteilt

Studiengang	Studiengruppe	
	BAC1A	BAC1B
Elektro- und Informationstechnik	x	
Elektromobilität		x
Regenerative Energien		x

Die Namenslisten sind online verfügbar

- Link: <https://moodle.hm.edu/course/view.php?id=3305>
- Kennwort: **Semester1**



Typische Abläufe im Studium

Wie sieht ein typischer Studientag aus?

Time	Mo 06.10.	Di 07.10.	Mi 08.10.	Do 09.10.	Fr 10.10.
08:15					PGIStr R1.048 Negu 1A2
09:00					
09:45					
10:00	Math1 R1.003 Ger	GISt R1.003 Brü	Phys R1.003 Strau	Phys R1.003 Strau	
10:45					Work R1.003 Hieb
11:30					
11:45	EIMaF R1.003 Brü	PGISt R1.048 Negu 1A4	EIMaF R1.003 Brü	GISt R1.003 Brü	
12:30					
13:15					
13:30					
14:15	Phys R1.003 Strau	ÜMath1 R1.003 Ger 1Ab		Math1 R1.003 Ger	
15:00					
15:45					
16:00		ÜMath1 R1.003 Ger 1Ac			
16:45					
17:30					

Stundenplan online verfügbar in WebUntis: <https://webuntis.com> (FK04 / Hochschule München)



Gruppe	User	Passwort
BAC1A	1A	FK04_BAC1A
BAC1B	1B	FK04_BAC1B

Typische Abläufe im Studium

Wie sieht ein typischer Studientag aus? - Veranstaltungen

Studiengruppe

1A
GIStr

Modulname

- Ü: Übung
- P: Praktikum
- T: Tutorium

Dozentin / Dozent

Geng
R1.003

Raumangabe
(R-Bau, 1. Stock, Raum 003)

Typische Abläufe im Studium

Wie läuft ein ganzes Semester ab?

	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1			1	1	1	1	1
2			2	2	2	2	2
3			3	3	3	3	3
4			4	4	4	4	4
5			5	5	5	5	5
6			6	6	6	6	6
7			7	7	7	7	7
8			8	8	8	8	8
9			9	9	9	9	9
10			10	10	10	10	10
11			11	11	11	11	11
12			12	12	12	12	12
13			13	13	13	13	13
14			14	14	14	14	14
15			15	15	15	15	15
16			16	16	16	16	16
17			17	17	17	17	17
18			18	18	18	18	18
19			19	19	19	19	19
20			20	20	20	20	20
21			21	21	21	21	21
22			22	22	22	22	22
23			23	23	23	23	23
24			24	24	24	24	24
25			25	25	25	25	25
26			26	26	26	26	26
27			27	27	27	27	27
28			28	28	28	28	28
29			29	29	29	29	29
30			30	30	30	30	30
31			31		31		

Zeitliche Einordnung

- **Erstitage:** 1,5 Tage
- **Lehre:** ca. 14 Wochen
- **Ostern/Pfingsten (VL-frei):** einige Tage
- **Prüfungsphase:** ca. 2 Wochen
- **Noteneinsicht:** 31.07.2026
- **Vorlesungsfreie Zeit:** August+September
- **Start Wintersemester 26/27:** 01.10.2026

Typische Abläufe im Studium

Wo kann ich in den Pausen / Freistunden hin?



Nischen im R-Bau



Lernplatz buchen

<https://bib.hm.edu/diebibliothek/buchungssystem/index.de.html>



Freier Hörsaal (Belegung über WebUntis):

<https://webuntis.com>

Typische Abläufe im Studium

Muss ich jeden Tag und bei jeder Veranstaltung anwesend sein?

- Das Studium ist freiwillig und bis auf wenige Veranstaltungen ist die Anwesenheit freiwillig.
- Die Anwesenheit wird jedoch empfohlen, da so der beste Lernfortschritt erzielt werden kann.
- Als Hochschule für angewandte Wissenschaften legen wir außerdem sehr hohen Wert auf praktische Ausbildung (bspw. in Form von Hochschulpraktika), in der Sie die Theorie i.d.R. im Labor direkt anwenden können.

Typische Abläufe im Studium

Reicht es denn, zu jeder Veranstaltung zu kommen?

- Nein!
- Es bedarf einer Vor- und Nachbereitung der Inhalte unserer Lehrveranstaltungen
 - Übungsaufgaben
 - Praktikumsteilnahme
 - Skripte
 - Bücher (bspw. Bibliothek)
- Strukturieren Sie Ihren Tagesablauf (Familie, Job, Freizeit)

Tools und Vorwissen

Was muss ich mitbringen oder kaufen?

- Einen einfachen (nicht programmierbaren) Taschenrechner
- Machen Sie sich Notizen in den Lehrveranstaltungen
 - Papier und Stift
 - Tablet oder Notebook ist ebenfalls möglich (Typfrage)
 - Denken Sie bei elektronischen Geräten an eine Powerbank, da die Steckdosen begrenzt sind.

Tools und Vorwissen

Woher bekomme ich Unterrichtsmaterialien?

- Kursspezifische Unterlagen erhalten Sie von den jeweiligen Dozent:innen über Moodle = fachspezifisches Portal (<https://moodle.hm.edu>)
- Teilweise werden auch Folien zur Verfügung gestellt
- Skripte (meist PDFs) können über die Fachschaft bezogen werden
- Übungsaufgaben erhalten Sie
 - Von Dozent:innen
 - Internet
 - Bibliothek
 - ChatGPT

Tools und Vorwissen

Geheimtipp

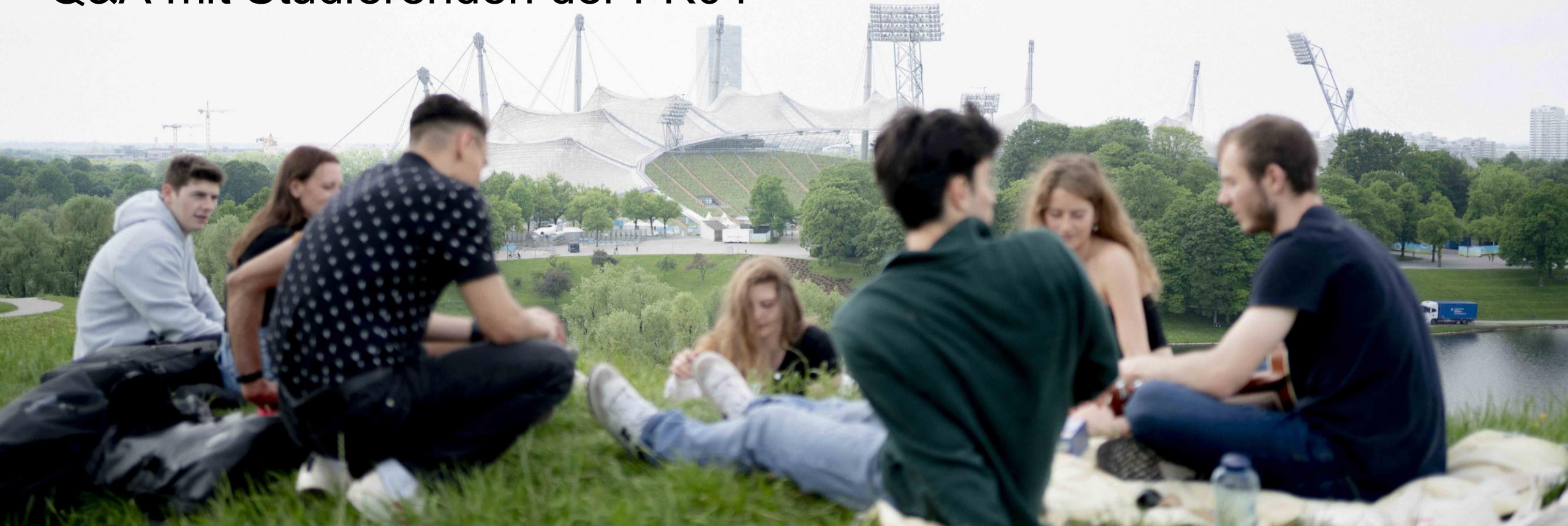


"If you want to go fast – go alone!
But if you want to go far – go together!"

Steve Jobs

Quelle: www.unsplash.com, Zugriff am 29.9.2025

Einblicke ins Studium: Q&A mit Studierenden der FK04



Neu an der Fakultät

Das Peer-Mentoring-Programm



Neu an der Fakultät

Das Peer Mentoring-Programm

Deine Begleitung zum Studienbeginn!

Eine erfahrene Ansprechperson auf Augenhöhe unterstützt Dich mit:

- Tipps und Tricks für Deine Module
- Hilfe beim Zeitmanagement
- Strategien zur Arbeits- und Lernstrukturierung
- Orientierung auf dem Campus

Melde Dich bei uns:

peermentoringfk04@hm.edu



Ersti-Begrüßung FK04
Montag, 30. März 2026



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

gefördert durch:



Anmeldung

Termin zu
diesem und
weiteren
Unterstützungs-
angeboten
am **26.3.**

Um 13:30 Uhr geht es weiter!

Treffpunkt: Roter Würfel.



	Check-In (Foyer)
10:00 - 10:45 Uhr	Begrüßung
	Pause mit Stickerspiel (Foyer)
11:30 - 12:35 Uhr	Infos zum Studienbetrieb (Roter Würfel)
	Mittagspause mit Führung zur Mensa & Bibliothek
13:30 – 14:00 Uhr	Vorstellung AW-Fächer (Roter Würfel)
14:15 - 16:15 Uhr	Einfinden in Ihren Studiengängen
Ab 16:15 Uhr	Meet and Chill (Foyer vor Rotem Würfel) & München am Abend

Elektro- und
Informationstechnik (EI)
Roter Würfel

Regenerative Energien
(RE)
R2.003

Elektromobilität
(EM)
R1.004

Und jetzt: Viel Spaß!

Pause: Es geht weiter um 13:30 Uhr im Roten Würfel



Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Wichtige Informationen zu Beginn

Prof. Guido Stehr

Studiengangsleiter Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

16.3.2026

HMM 

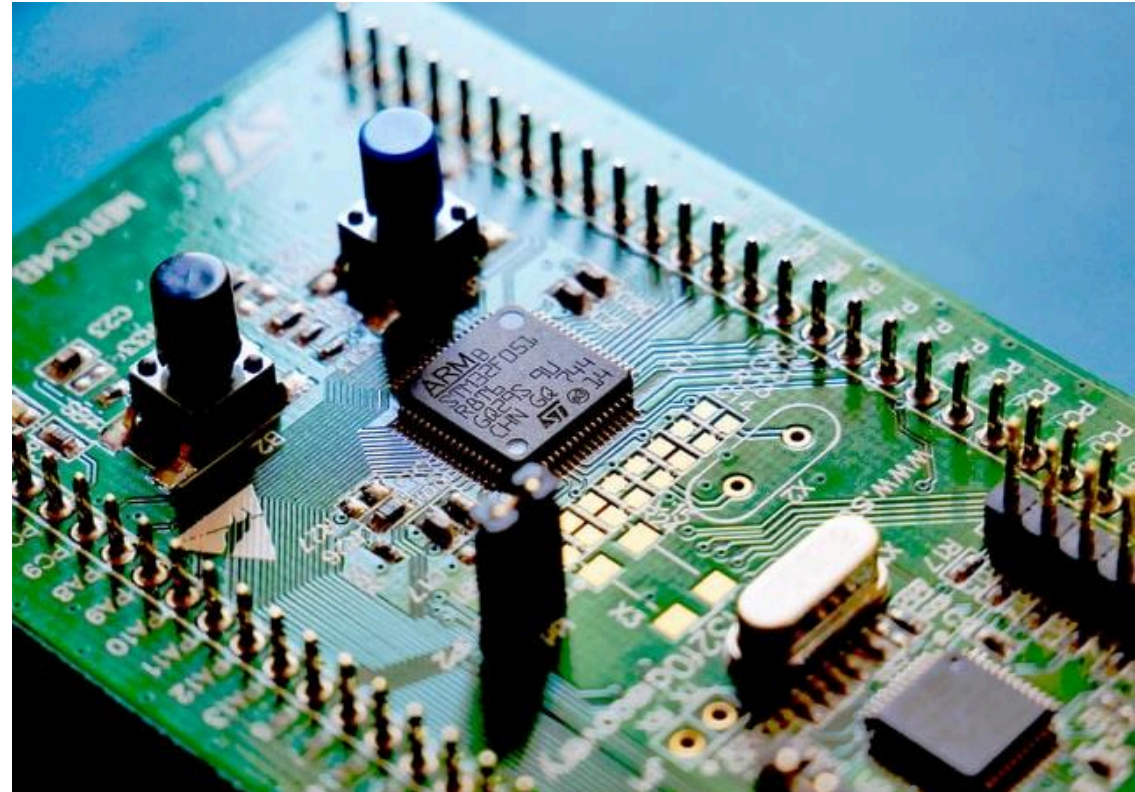


Photo by Vishnu Mohanan on Unsplash

Übersicht

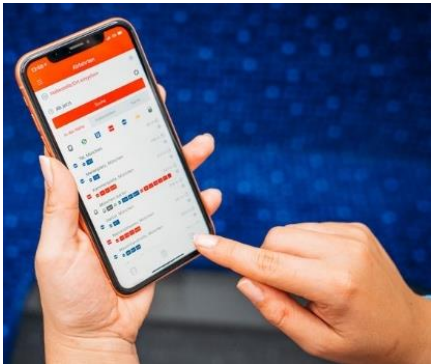
- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Die Megatrends

Digitalisierung



Quelle: s-bahn-muenchen-magazin.de

▶ Elektrotechnik!

Mobilitätswende



▶ Elektrotechnik!

Energiewende

Quelle: regenerative-energie24.de



▶ Elektrotechnik!

Künstliche Intelligenz



Photo by Tyler Casey on Unsplash

▶ Elektrotechnik!

In welchen Bereichen schaffen Elektroingenieure Innovationen ?

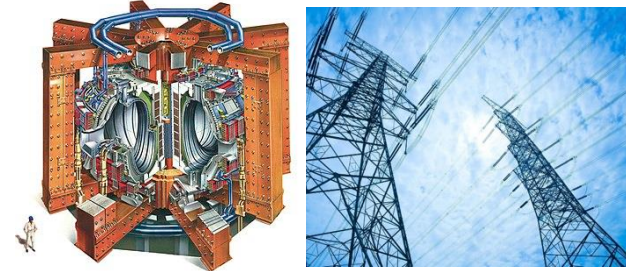
Kommunikationstechnik



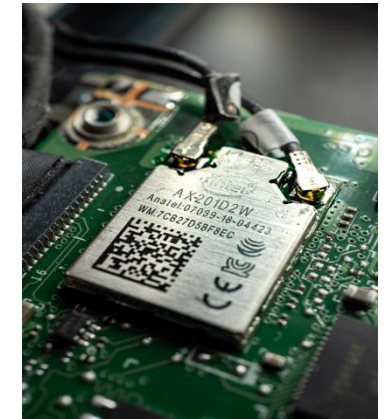
Regenerative Energien



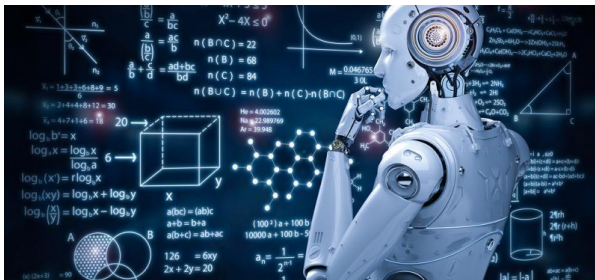
Energietechnik



(Mikro-) Elektronik



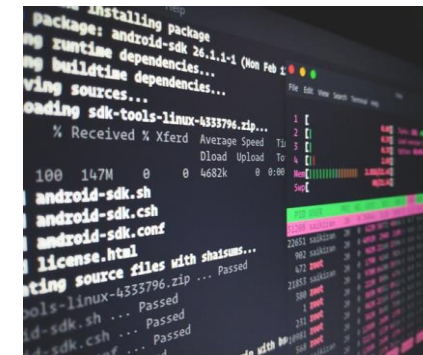
Maschinelles Lernen



Automatisierungstechnik



Technische Informatik



Elektromobilität

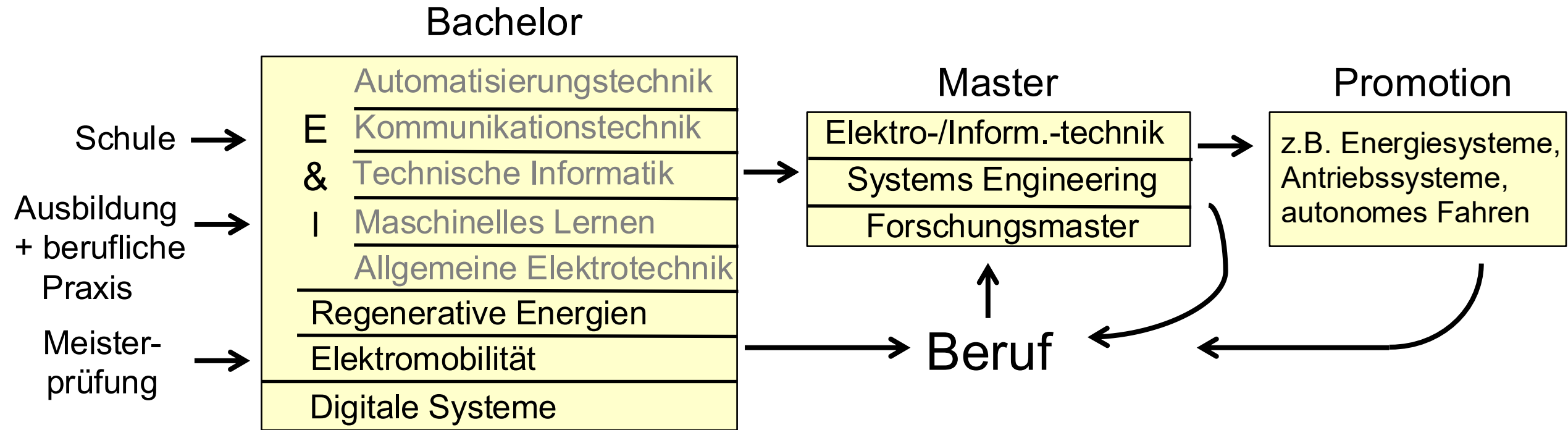


Und viele mehr!

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- **Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM**
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Studieren an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- **Infos zum Studienablauf**
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
 - Satzungen und Regelungen
 - Vertiefungsrichtungen
 - Besondere Elemente des Studiums
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Informationsquellen zum Aufbau des Studiengangs

- Definition der Inhalte und Rahmenbedingungen eines Studiengangs:
Hierarchie von Dokumenten. Sortierung von konkret zu allgemein:
 - **Studienplan**
 - Aufbau des Studiums
 - **Modulhandbuch**
 - Inhalte der einzelnen Veranstaltungen
 - **Studien- und Prüfungsordnung**
 - Rechtliche Randbedingungen des konkreten Studiengangs
 - **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)**
 - Rechtliche Randbedingungen für alle Studiengänge der HM

Studienplan

• Studienplan

- <https://ee.hm.edu/studierende/studienplaene.de.html>
→ Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik

Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik (EI)

7. Semester	Elektrodynamik (5)	Digitale Signalverarbeitung (5)	WP1-Modul (5)	WP1-Modul (5)	Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)			
6. Semester	Vertiefte Programmierpraxis (5)	Leistungselektronik (5)	WP1-Modul (5)	WP1-Modul (5)	WP2-Modul (5)	Projekt EI (5)		
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt-techn. (2)	Ingenieurpraktikum mit Praxisseminar (24 ECTS-Kreditpunkte)				
4. Semester	Kommunik. (2)	Mathem.						
3. Semester	Signale und Systeme							
2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)							
1. Semester	AW1 (2)							
SWS-Zähler	1	2	3	4				

Nr.	Modul bzw. Fach	Stunden pro Woche (SWS)				Art der LV ⁽ⁱ⁾ SU, Pra, Ü, S	ECTS-Credits			
		1	2	3	4		1	2	3	4
1. Semester										
111	Mathematik 1	6								
121	Gleichstromnetze, elektrische und magnetische Felder	8								
131	Physik	6								
261	Werkstofftechnik	3								
152	Allgemeinwissenschaften 1 (AW1) ⁽ⁱⁱ⁾	2								
2. Semester										

3.2 Anrechnung von berufspraktischen Zeiten

Eine vollständige oder teilweise Anrechnung von berufspraktischen Zeiten auf das Ingenieurpraktikum ist nur möglich, wenn alle nachfolgenden Kriterien erfüllt sind:

- Es liegt eine mindestens 24 Monate dauernde, einschlägige ingenieurnahe Tätigkeit im Bereich der Elektrotechnik bzw. des Studiengangs EI vor.
- Es liegt ein angemessener Abstand zur Berufsausbildung oder praktischen beruflichen Tätigkeit vor, die zur Anrechnung auf das Vorpraktikum geführt hat.
- Die Tätigkeit wurde überwiegend zusammenhängend ausgeübt.
- Während dieser Tätigkeit war die/der Studierende an keiner Hochschule eingeschrieben.

Modulhandbuch

- **Modulhandbuch**

- <https://ee.hm.edu/studierende/modulhandbuecher.de.html>

→ Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik

Gleichstromnetze/Elektrische und magnetische Felder

Modul

Modulbezeichnung	Gleichstromnetze/Elektrische und magnetische Felder
Modulniveau	Bachelor
Kreditpunkte/Modul	10
Modulverantwortliche(r)	Dr. habil. Norbert Geng

Allgemeine Daten der Lehrveranstaltung

Deutscher Titel	Gleichstromnetze/Elektrische und magnetische Felder
Englischer Titel	DC Circuits, Electric and Magnetic Fields
Kürzel	EG121 – Pflichtfach
Studiensemester	1
Angebotshäufigkeit	in der Regel jedes Semester
ECTS-Kreditpunkte/Modul	10
LV-Verantwortliche(r)	Dr. habil. Norbert Geng
Semesterwochenstunden	8
Lehrform inkl. SWS	Seminaristischer Unterricht mit integrierter Vorlesung
Studienbelastung	98 SU + 14 Pra + 188 Vor-/Nachbereitung
Sprache	deutsch
Studiengänge	EI/RE/EM
Medieneinsatz	Tafel, Flipchart, Overheadprojektor, Beamer

Modulziele und angestrebte Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach dem erfolgreichen Besuch dieser Lehrveranstaltung kennen und verstehen die Studierenden die für die Elektrotechnik wesentlichen physikalischen Gesetze (Maxwell-Gleichungen in integraler Form) und die zugehörigen mathematischen Berechnungsmethoden. Dazu gehören insbesondere die Grundgesetze der Gleichstromlehre, die Theorie statischer elektrischer und magnetischer Felder sowie deren Erweiterung auf zeitabhängige Felder (z.B. Induktionsgesetz).

Die Studierenden sind in der Lage, für einfache elektrotechnische Probleme aus dem Bereich der Netzwerkanalyse oder der Feldtheorie das passende Verfahren auszuwählen und damit das Problem zu lösen. Neben analytischen Methoden können die Studierenden auch Simulationswerkzeuge (z.B. LTspice) für die DC-Analyse von Netzwerken einsetzen. Darüber hinaus sind sie mit einfachen Messgeräten (z.B. Multimeter) vertraut und können Messgeräte geeignet auswählen, um mit deren Hilfe elektrische Bauelemente und einfache elektrische Netzwerke zu untersuchen und zu charakterisieren. Die Durchführung der Praktikumsversuche in Zweiergruppen fördert zudem kommunikative Fähigkeiten und die Fähigkeit, ein Problem arbeitsteilig in einem (kleinen) Team zu lösen.

Inhalt

Gleichstromnetze:

Strom, Spannung, Leistung, Energie, Ohm'sches Gesetz, lineare und nichtlineare Widerstände, Temperaturabhängigkeit von Widerständen, Maschensatz, Knotenpunktsatz, Ersatzwiderstand, Dreieck-Stern-Umwandlung, Strom-, Spannungs- und Widerstandsmessung, lineare Strom- und Spannungsquelle, Grundstromkreis, Arbeitspunkteinstellung, Leistungsanpassung, Netzwerkanalyse (Stromteiler, Spannungsteiler, Ersatzquelle, Überlagerungsprinzip, Knotenpotentialanalyse), Analyse einfacher nichtlinearer Netzwerke (nichtlineare Quellen und/oder Verbraucher)

Studien- und Prüfungsordnungen

- **Studien- und Prüfungsordnung**

- https://hm.edu/studium_1/im_studium/mein_studium/recht/verordnungen_satzungen.de.html
 - Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät 04
 - Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik
- Bequemer über PRIMUSS

§ 3
Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückungsregelungen

(1) Bis zu
sowie
Orient
bestan

§ 5
Bachelorarbeit

(1) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens zwei Monate vor Beginn des siebten

- **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung**

- https://hm.edu/studium_1/im_studium/mein_studium/recht/verordnungen_satzungen.de.html
 - ASPO

§ 4
Aufbau des Studiums und Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit eines Bachelorstudiengangs beträgt im Vollzeit
mester einschließlich eines praktischen Studiensemesters und der B
begründeten Fällen kann in der SPO des jeweiligen Bachelorstudien
zeit von sechs Studiensemestern festgelegt werden.

§ 6
Module

(1) Die Module werden in der SPO des jeweiligen Studiengangs als Pflichtmodule, als Wahlpflicht-
module oder als allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (§ 7) festgelegt:

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
 - Satzungen und Regelungen
 - Vertiefungsrichtungen
 - Besondere Elemente des Studiums
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Aus Studienplan Elektrotechnik und Informationstechnik

Aufbau des Studiums

Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik (EI)

7. Semester	Elektrodynamik (5)		Digitale Signalverarbeitung (5)		WP1-Modul (5)		WP1-Modul (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Vertiefte Programmierpraxis (5)		Leistungselektronik (5)		WP1-Modul (5)		WP1-Modul (5)		WP2-Modul (5)		Projekt EI (5)														
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt-techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommunik. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Regelungstechnik (5)		Mikroelektronik (5)		Grundlg. der Nachrichtentechnik (5)		Technische Informatik 3 (8)															
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Technische Informatik 2 (9)															
2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)	Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Bauelemente (6)		Technische Informatik 1 (7)															
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)			Werkstofftechnik (3)													
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Pink gefärbte Module (WP1): Wahlfächer zur Realisierung einer Vertiefungsrichtung

Elektrotechnik und Informationstechnik: Vertiefungsrichtungen

- Wahl von mindestens drei Kursen aus entsprechenden Katalogen, z.B.
 - **Automatisierungstechnik**
 - Automatisierungstechnik, Elektrische Maschinen, Industrielle Steuerungen, Reglerentwurfsverfahren, Digitale Bildverarbeitung
 - **Kommunikationstechnik**
 - Antennen und Wellen, Optische Nachrichtentechnik, Digitale Übertragungstechnik, Kommunikationssysteme, Digitale Bildverarbeitung
 - **Technische Informatik**
 - Entwurf komplexer Digitalschaltungen, Computernetze, Digitale Bildverarbeitung, Echtzeitbetriebssysteme, Industrielle Steuerungen
 - **Maschinelles Lernen**
 - Machine Learning, Implementierung Machine Learning auf Hardware, Echtzeitbetriebssysteme, Datenanalyse, Digitale Bildverarbeitung
 - **Allgemeine Elektrotechnik**
 - Auswahl aus allen obigen Katalogen

Aus Studienplan Elektromobilität: Aufbau des Studiums

Bachelor Elektrotechnik - Elektromobilität (EM)

7. Semester	Elektrodynamik (5)		Reglerentwurfsv erfahren (5)		Fahrzeugtechnik (5)		Elektr. Fahrzeugantriebe 2 (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Vertiefte Programmierpraxis (5)		Energiespeicher (5)		Technische Mechanik (5)		Elektr. und funkt. Sicherheit (5)		WP2-Modul (5)			Projekt EM (5)													
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt-techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommunik. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Regelungstechnik (5)		Leistungselektronik (5)		Elektr. Fahrzeugantriebe 1 (5)		Technische Informatik 3 (8)															
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Technische Informatik 2 (9)															
2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)	Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Bauelemente (6)		Technische Informatik 1 (7)															
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)			Werkstofftechnik (3)													
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Aus Studienplan Regenerative Energien: Aufbau des Studiums

Bachelor Regenerative Energien - Elektrotechnik (RE)

7. Semester	WP2-Modul (5)		Reglerentwurfsverfahren (5)		Elektrische Maschinen (5)		Energimärkte (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Elektrodynamik (5)		Energiespeicher (5)		El. Energieübertr. und -verteilung (5)		Regenerative Energien (5)		WP2-Modul (5)		Projekt RE (5)														
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt-techn. (2)		Ingenieurpraktikum mit Praxisseminar (24 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommunik. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Regelungstechnik (5)		Leistungselektronik (5)		Energieumwandlung (7)			Programmieren (6)														
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Thermodynamik (4)		Mikrocomputer (5)													
2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)		Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Bauelemente (6)		Technische Informatik 1 (7)														
1. Semester	AW1 (2)		Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)			Werkstofftechnik (3)												
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Aus Studienplan Digitale Systeme: Aufbau des Studiums

7	Bachelorarbeit										Bachelor- kolloquium	Digitale Signalverarbeitung			Wahlpflichtmodul 4			Wahlpflichtmodul 5		
	12										3	5			5			5		
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
6	Maschinelles Lernen			Sichere digitale Systeme			Real project			Wahlpflichtmodul 1			Wahlpflichtmodul 2			Wahlpflichtmodul 3				
	5			5			5			5			5			5				
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
5	Ingenieurpraktikum mit Praxisseminar															AW 1	AW 2			
	26															2	2			
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
4	Mathematik 3			Regelungstechnik			Projekt 4			Kommunikationstechnologien			Objektorientiertes Programmieren			Modellbildung und Simulation				
	5			5			5			5			5			5				
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
3	Signaltheorie			Hardwareentwurf			Projekt 3			Schaltungstechnik			Datenanalyse			Projektmanagement und Entrepreneurship				
	5			5			5			5			5			5				
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
2	Mathematik 2			Grundlagen der Elektrotechnik 2			Projekt 2			Grundlagen der Halbleiterbauelemente			Hardwarenahe Programmierung			Produktentwicklung und Zusammenarbeit				
	5			5			5			5			5			5				
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								
1	Mathematik 1			Grundlagen der Elektrotechnik 1			Projekt 1			Grundlagen der Messtechnik			Grundlagen Programmieren			Grundlagen erfolgreicher Entwicklung				
	5			5			5			5			5			5				
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24								

SWS vs. ECTS/LP

- Aus Studienplan:

1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)						Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)								Physik (7)				Werkstofftechnik (3)					
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

- Z.B. Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder:
 - 8 SWS (**S**emester**w**ochen**s**tunden)
 - Zeitlicher Umfang der Präsenzveranstaltung (1 SWS: 45 min/Woche ein Semester lang)
 - 10 ECTS (**E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem) alias **L**eistungspunkte (LP)
 - Maß für den gesamten zu erwartenden Lernaufwand incl. Selbststudium daheim
 - 1 ECTS (LP) = 30 Zeitstunden (!)

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
 - Satzungen und Regelungen
 - Vertiefungsrichtungen
 - Besondere Elemente des Studiums
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Praxissemester

- 5. Semester ist Praxissemester:

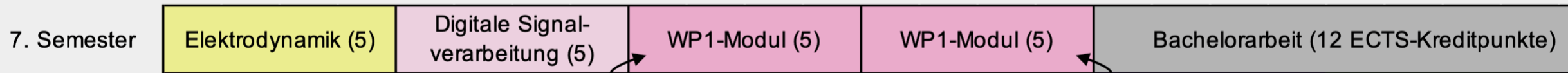
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)
-------------	---------	---------	------------------------	------------	---

- Ingenieurstätigkeiten in der Industrie
 - Vorangegangene Tätigkeiten aus Ausbildung, Beruf o.ä. fast nie anrechenbar
- Stelle selbst suchen
 - Liste mit bewährten Betrieben verfügbar
- Einblick ins industrielle Umfeld
 - Blick hinter die Kulissen
 - Ggf. Kontakte knüpfen für erste feste Stelle
- Begleitung durch Projektseminar und andere nicht-technische Fächer (Freitags im Block)

Bachelorarbeit

- Bachelorarbeit im 7. Semester

Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik (EI)



- Umfang etwa 1/3 Semester
- Zusammen mit anderen Vorlesungen
- Meist in der Industrie durchgeführt
 - Wieder Einblick hinter die Kulissen
 - Ggf. fliegender Start in erste Festanstellung

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- **Stundenplan und erste Vorlesungen**
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Fächer und ihre Dozenten

- Physik
 - Klopff
- Gleichstromnetze / elektr. u. magn. Felder
 - Geng
- Mathematik 1
 - Niesdroy
- Werkstofftechnik
 - Hiebel
- AW1
 - Je nach Wahl



	Mo 23.03.	Di 24.03.	Mi 25.03.	Do 26.03.	Fr 27.03.
08:15 1.	Ü. Math. 1 R2.003 Nies 1Ac Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent			Tutorium Glstrn./EL-magn. Felder R2.003 NN	
09:00 2.		Ü. Math. 1 R2.003 Nies 1Aa_1Ab Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent			
09:45 10:00 3.	Elektr. u. magn. Felder R2.003 Geng			Physik R2.003 Klopff	Elektr. u. magn. Felder R2.003 Geng
10:45 4.		Mathematik 1 R2.003 Nies			
11:30 11:45 5.	Mathematik 1 R2.003 Nies		Physik R2.003 Klopff		Gleichstromnetze R2.003 Geng
12:30 6.					
13:15 13:30 7.					
14:15 8.	Gleichstromnetze R2.003 Geng	Werkstofftechnik R2.003 Hiebel		P Gleichstromnetze R1.048, R2.003 Wagn 1A3_1A4 Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent	P Gleichstromnetze R1.048 Geng 1A1_1A2 Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent
15:00 9.					
15:45 16:00 10.					
16:45					

Die ersten Vorlesungen

- Genaue Infos zu einzelnen Veranstaltungen in der ersten Vorlesung
 - AW1: Ab **Mo**, 23.3.26, ab 8:15 je nach Wahl
 - Physik: **Mi**, 18.3.26, 11:45 in R2.003
 - Gleichstromnetze / elektr. u. magn. Felder: **Do**, 19.3.25, 14:15 in R2.003
 - Werkstofftechnik: **Di**, 17.3.26, 14:15 in R2.003
 - Mathematik 1: **Mo**, 23.3.26, 11:45 in R2.003

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- **Fachstudienberatung**
- Ausblicke

Fachstudienberatung

- Studium anders als Schule
 - Deutlich mehr Eigenverantwortung
 - Unklarheiten und Fragen bleiben nicht aus
 - Fachliche Fragen
 - Mit Kommilitonen klären (z.B. in Lerngruppe)
 - Mit Fachdozenten in Vorlesung oder Sprechstunde klären
 - Organisatorische Fragen
 - Studienplanung angesichts persönlicher spezieller Randbedingungen
 - Auslandspläne, Überlastung, Erkrankung, u.s.w.
 - Klärung mit Kollegen der Fachstudienberatung

Fachstudienberatung

- Fachstudienberatung i.d.R. durch Studiengangsleiter
 - Ansprechperson aber generell frei wählbar

Elektrotechnik und
Informationstechnik



Guido Stehr
(stehr@hm.edu)

Elektromobilität



Dirk Hirschmann

Regenerative Energien



Stephanie Uhrig

Übersicht

- Bedeutung der Elektrotechnik
- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Fachstudienberatung
- Ausblicke

Studium und Praxis

- Projekte im Studium, z.B.
 - E-Porsche
 - Computerkicker
- Projekte übers Studium hinaus, z.B.
 - munichHMotorsport
 - Hydro2Motion
 - RoboCup



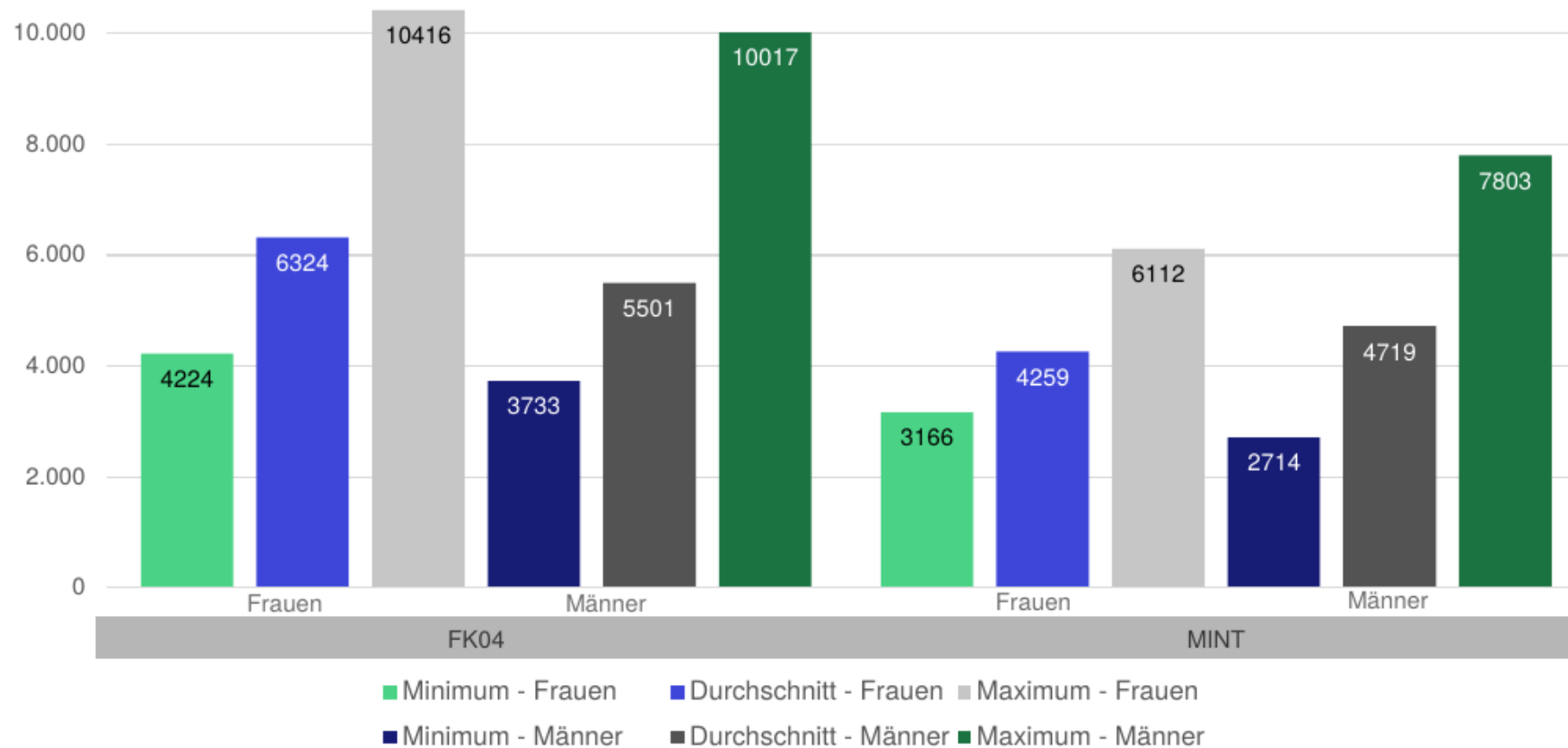
Berufsaussichten

- Nach wie vor gut
- Weltweit
- Breites Spektrum von Firmen
 - Von Konzernen ...
 - Audi, BMW, GE, Microsoft, Siemens, Telekom, Infineon, Deutsche Bahn, ...
 - ... über den Mittelstand ...
 - ... bis hin zu Start-ups und Ingenieurbüros mit wenigen Mitarbeitern
- Gehalt?
 - Berufsanfänger mit Bachelor ca. 50.000 EUR / Jahr



Einkommensverteilung unserer Absolventen (Bachelor und Master)

- Monatseinkommen gemäß Alumibefragung 2021/2022:



Anzahl der Befragten:

	FK04	MINT
n = Frauen	3	35
n = Männer	10	82

Externe Informationsquellen

- Überblicksbroschüre des VDE zum Berufsbild
 - <https://www.vde.com/resource/blob/938340/c65d28bb9eea320e42c9bf3d1d8a3e3c/faszination-elektrotechnik---download-data.pdf>
- Infos aus diversen Jobbörsen zu Berufsprofil und Gehalt
 - <https://www.absolventa.de/jobs/channel/elektrotechnik/thema/gehalt>
 - <https://www.academics.de/ratgeber/ingenieur-gehalt>
 - <https://www.get-in-engineering.de/magazin/gehalt/statistik>
- ... U.S.W.

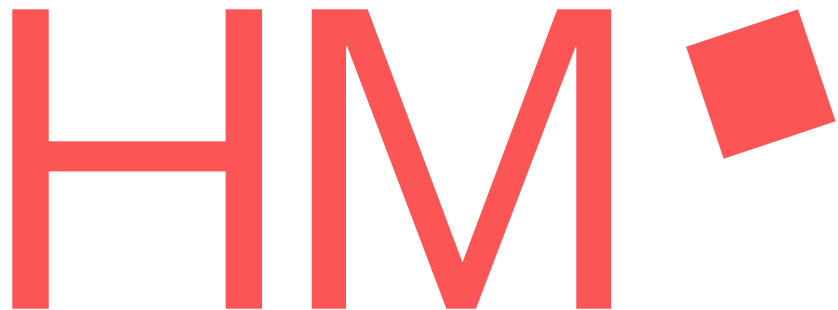


Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik

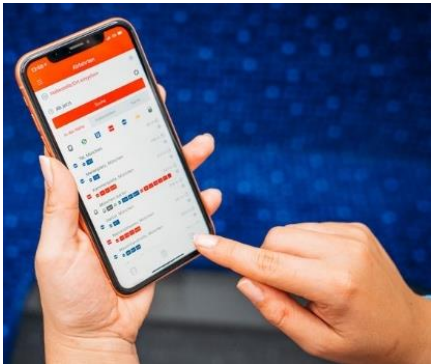
Studiengangsspezifische Infos
Regenerative Energien - Elektrotechnik

Tag 1, 14:15 – 15:30 Uhr
Studiengangsleiterin: Stephanie Uhrig



Was kann ich denn alles mit meinem Abschluss anfangen?

Digitalisierung



Quelle: s-bahn-muenchen-magazin.de

► Elektrotechnik!

Mobilitätswende



► Elektrotechnik!

Energiewende

Quelle: regenerative-energie24.de



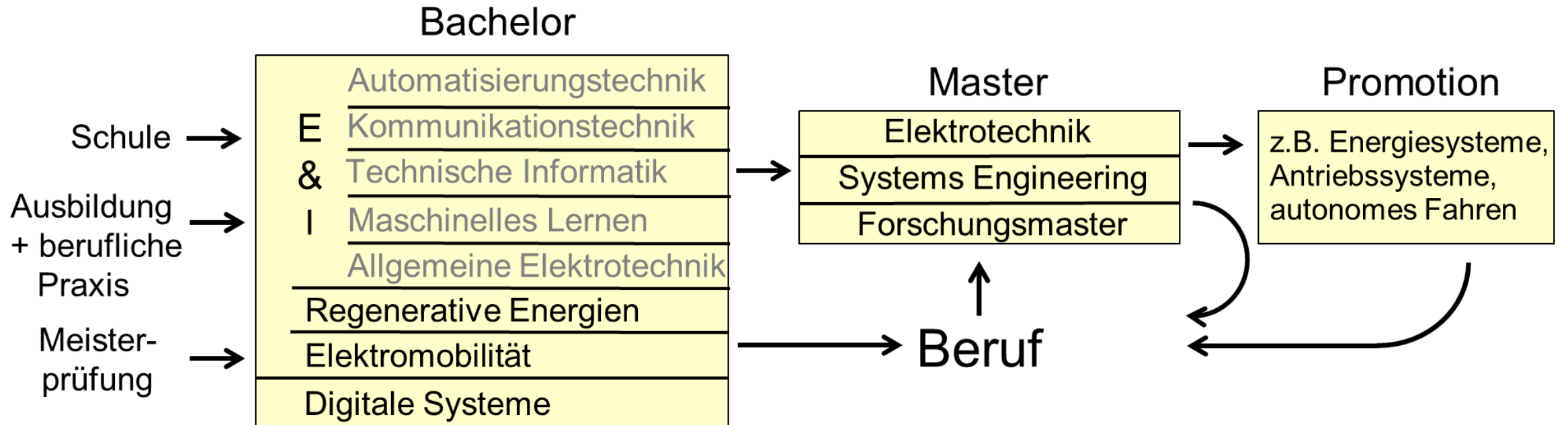
► Elektrotechnik!

Künstliche Intelligenz



► Elektrotechnik!

Was kann ich denn alles mit meinem Abschluss anfangen?



Studiengruppen und deren Bezeichnungen

- **EIB:** Elektro- und **I**nformationstechnik **B**achelor

- **EMB:** Elektro-**M**obilität **B**achelor

- **REB:** Regenerative **E**nergien **B**achelor



RE1B

- 1, 2, 3, ... : jeweiliges Studiensemester

- A, B, C, D: jeweilige Studiengruppe

- Bsp: EIB3C: Studiengang EI-Bachelor, Studiensemester 3, Studiengruppe C

Stundenplan für BAC1B

Gleichstromnetze / Felder:

Start 17.03. um 13:30 Uhr

Alexander Engeln



Moodle: Gleichstromnetze /
Elektrische und magnetische Felder
(BAC1B, SoSe 26, Engeln)

Passwort: 377ohm



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:15 9:00		1B3,1B4 Engeln P Gleichstromnetze R1.048 1)		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004	
2 9:00 9:45					1Ba,1Bb Kahl Ü. Math. 1 R1.004 3)
3 10:00 10:45	1B Strauß Physik R1.004		1B1,1B2 Engeln P Gleichstromnetze R1.048 2)	1B Strauß Physik R1.004	
4 10:45 11:30		1B Hiebel Werkstofftechnik R1.004			
5 11:45 12:30	1B Kahl Mathematik 1 R1.004		1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Kahl Mathematik 1 R1.004
6 12:30 13:15					
7 13:30 14:15		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004			
8 14:15 15:00	1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Strauß Physik R1.004		1Bc Kahl Ü. Math. 1 R1.004 4)
9 15:00 15:45					

Stundenplan für BAC1B

Mathematik 1:

Start 20.3. um 10:45 Uhr

Helmut Kahl



Moodle-Kurs:
Grundlagen-Mathematik

Passwort: (leer)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:15 9:00		1B3,1B4 Engeln P Gleichstromnetze R1.048		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004	
2 9:00 9:45		1) 1)			1Ba,1Bb Kahl Ü. Math. 1 R1.004 3)
3 10:00 10:45	1B Strauß Physik R1.004	1B Hiebel Werkstofftechnik R1.004	1B1,1B2 Engeln P Gleichstromnetze R1.048 2)	1B Strauß Physik R1.004	
4 10:45 11:30					1B Kahl Mathematik 1 R1.004
5 11:45 12:30	1B Kahl Mathematik 1 R1.004		1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		
6 12:30 13:15					
7 13:30 14:15		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004			
8 14:15 15:00	1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Strauß Physik R1.004		1Bc Kahl Ü. Math. 1 R1.004 4)
9 15:00 15:45					

Stundenplan für BAC1B

Physik:

Start 18.03. um 14:15 Uhr

Georg Strauß



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:15 9:00		1B3,1B4 Engeln P Gleichstromnetze R1.048		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004	
2 9:00 9:45		1) 1)			1Ba,1Bb Kahl Ü. Math. 1 R1.004
3 10:00 10:45	1B Strauß Physik R1.004		1B1,1B2 Engeln P Gleichstromnetze R1.048 2)	1B Strauß Physik R1.004	3)
4 10:45 11:30		1B Hiebel Werkstofftechnik R1.004			
5 11:45 12:30	1B Kahl Mathematik 1 R1.004		1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Kahl Mathematik 1 R1.004
6 12:30 13:15					
7 13:30 14:15		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004			
8 14:15 15:00	1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Strauß Physik R1.004		1Bc Kahl Ü. Math. 1 R1.004 4)
9 15:00 15:45					

Stundenplan für BAC1B

Werkstoffe:

Start **24.03.** um 10:00 Uhr

Michael Hiebel



Moodle:

Werkstofftechnik SoSe2026 (Hiebel)

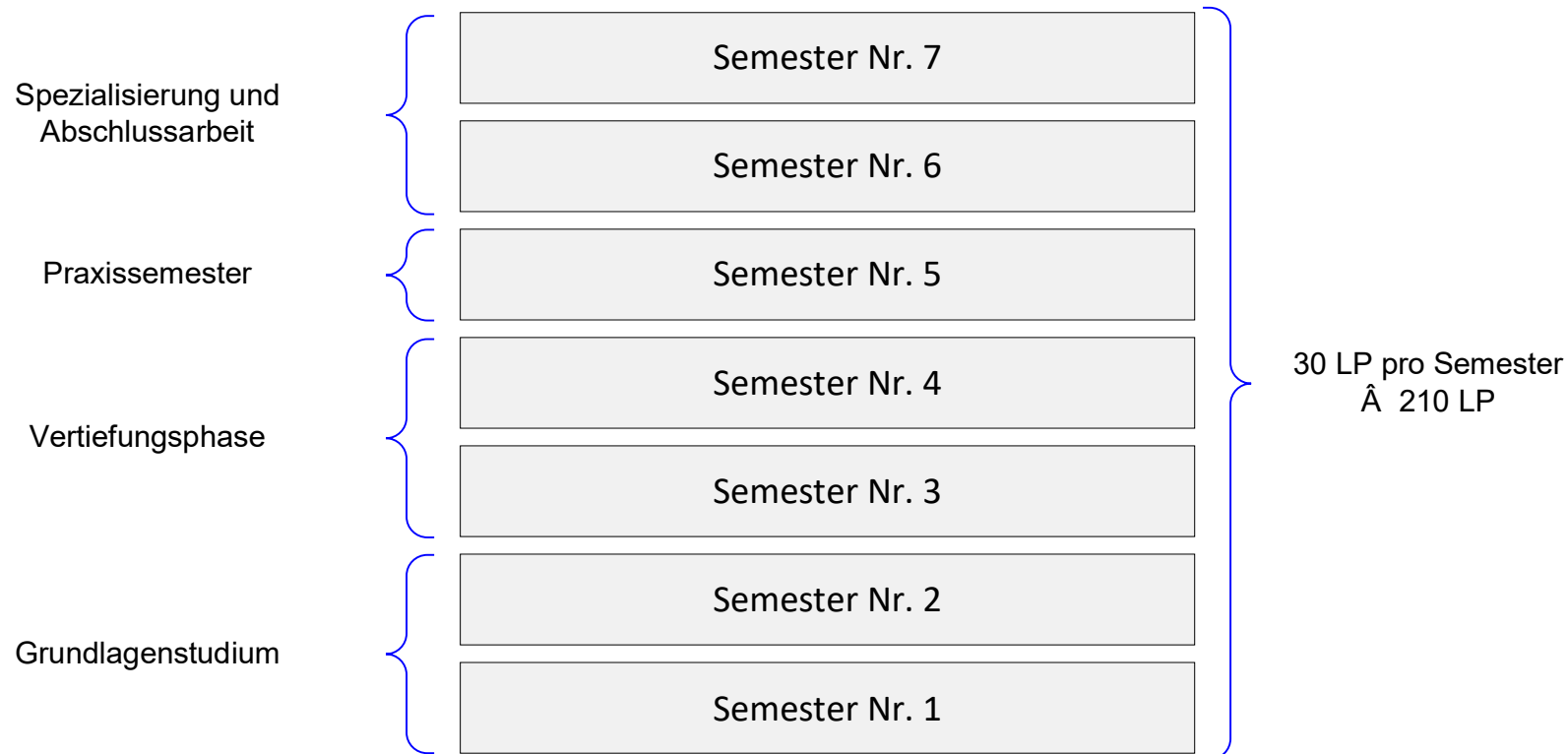
Passwort: Si-Einkristall



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 8:15 9:00		1B3,1B4 Engeln P Gleichstromnetze R1.048		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004	
2 9:00 9:45		1) 1)			1Ba,1Bb Kahl Ü. Math. 1 R1.004
3 10:00 10:45	1B Strauß Physik R1.004	1B Hiebel Werkstofftechnik R1.004	1B1,1B2 Engeln P Gleichstromnetze R1.048 2)	1B Strauß Physik R1.004	3)
4 10:45 11:30					
5 11:45 12:30	1B Kahl Mathematik 1 R1.004		1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Kahl Mathematik 1 R1.004
6 12:30 13:15					
7 13:30 14:15		1B Engeln Elektr. u. magn. Felder R1.004			
8 14:15 15:00	1B Engeln Gleichstromnetze R1.004		1B Strauß Physik R1.004		1Bc Kahl Ü. Math. 1 R1.004
9 15:00 15:45					4)

Studienplan

LP (ECTS) sind Ihre „Währung“ im Studium: Sie bestimmen ihren Studienfortschritt



ECTS (**E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem) alias Leistungspunkte (LP)

Studienplan

- Jedes Semester hat einen Umfang von
 - Ca. 25 Semesterwochenstunden (1 SWS entspricht 45 Minuten)
 - 30 Leistungspunkte (1 LP / ECTS entspricht ca. 30 Arbeitsstunden)
- In jedem Semester gibt es mehrere Lehrmodule
- Durch Teilnahme und Bestehen der Modulprüfung werden LP / ECTS „gesammelt“
- LP / ECTS bestimmen ihren Studienfortschritt unabhängig von Noten

Semester

	Semester											
Titel des Lehrmoduls:	Modul Nr. 1		Modul Nr. 2		Modul Nr. 3		Modul Nr. 4		Modul Nr. 5		Modul Nr. 6	
Anzahl Leistungspunkte des Moduls:	5 LP		5 LP		5 LP		5 LP		5 LP		5 LP	
Anzahl Semesterwochenstunden (kummulierend):	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

Studienplan Semester 1 & 2

2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)	Mathematik 2 (6)	Wechselstromnetze (7)	Elektronische Bauelemente (6)	Technische Informatik 1 (7)																				
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)	Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)	Physik (7)	Werkstofftechnik (3)																				
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

- Grundlagenvermittlung
- Ziel ist das erfolgreiche Meistern der ersten „Hürde“ am Ende des zweiten Semesters
- Unterrichtsformen:
 - Seminaristischer Unterricht (SU)
 - Übungen (Ü)
 - Praktika (Pra)

Studienplan Semester 3 & 4

4. Semester	Kommunik. (2)	Mathematik 3 (5)	Grundlg. der Regelungstechnik (5)	Leistungselektronik (5)	Energieumwandlung (7)	Programmieren (6)																			
3. Semester	Signale und Systeme (7)		Elektrische Messtechnik (7)	Elektronische Schaltungen (7)	Thermodynamik (4)	Mikrocomputer (5)																			
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

- Erste Vertiefung in der elektrischen Energietechnik
- Abschluss der Grundlagen
- Unterrichtsformen:
 - Seminaristischer Unterricht (SU)
 - Übungen (Ü)
 - Praktika (Pra)

Studienplan Semester 5 bis 7

7. Semester	WP2-Modul (5)		Reglerentwurfsverfahren (5)				Elektrische Maschinen (5)				Energiemärkte (5)				Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)										
6. Semester	Elektrodynamik (5)				Energiespeicher (5)				El. Energieübertr. und -verteilung (5)				Regenerative Energien (5)				WP2-Modul (5)		Projekt RE (5)						
5. Semester	AW2 (2)		BWL (2)		Projekt-techn. (2)		PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																	
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

- Ingenieurspraktikum vermittelt Einblick in späteres Berufsleben
- Intensive Vertiefung zu regenerativen Energien
- Wahlfächer ermöglichen Ausgestaltung nach eigenen Interessen

AW-Fächer

- Zwei allgemeinwissenschaftliche Fächer („AW-Fächer“) im Studium
 - Nicht-elektrotechnische Fächer zur Abrundung
z.B. „Meinungsfreiheit und Karrikaturen“,
„Einführung in die Soziologie“,
„Improvisation Theatre Class“,
„Indien – eine Einführung“, u.s.w., u.s.w.
 - AW1-Fach muss vor 3. Semester erledigt sein
 - AW2-Fach darf schon vor 5. Semester belegt werden

Bachelor Elektrotechnik und Inform

7. Semester	Elektrodynamik (5)				
6. Semester	Vertiefte Programmierpraxis (5)				
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)			F ter
4. Semester	Kommunik. (2)	Mathematik			
3. Semester	Signale und Systeme				
2. Semester	Nachh. Produktentw. (3)	Ma			
1. Semester	AW1 (2)	Mathe			
SWS-Zähler	1	2	3	4	5

Wahl der AW-Fächer

- AW-Fächer aus Angebot der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien (FK 13)
 - Infos: https://gs.hm.edu/studium_generale_aw/termine.de.html
https://gs.hm.edu/studium_generale_aw/faqs/index.de.html
- Mehrere Online-Belegungsrounden
 - 1. Runde: (9.3.26 - 16.3.26)
PIMUSS Online Services: <https://www3.primuss.de/cgi-bin/login/index.pl?FH=fhm>
→ Losen → Einschreibung (AW, Fakultät 13). 4 Fächer wählen und priorisieren.
Bekanntgabe der Zuweisung: 17.3.26, ab 15:00 in PRIMUSS
 - 2. Runde für alle, die noch kein Fach haben (17.3.26, 15:00 - 18.3.26, 23:59)
Bekanntgabe der Zuweisung: 19.3.26, ab 13:00 in PRIMUSS
 - 3. Runde für Nach- und Umbelegung (19.3.26, 13:00 - 23.59)
- Veranstaltungsbeginn: 23.3.26

Praxissemester

- 5. Semester ist Praxissemester:

5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)
-------------	---------	---------	------------------------	------------	---

- Ingenieurstätigkeiten in der Industrie
 - Stelle selbst suchen
 - Liste mit bewährten Betrieben verfügbar
- Einblick ins industrielle Umfeld
- Begleitung durch Projektseminar und andere nicht-technische Fächer (Freitags im Block)

Wie komme ich an Infos?

The screenshot shows the Webuntis interface for a weekly timetable. The left sidebar contains navigation options: 'Mein Stundenplan', 'Klasse', 'Lehrkraft', 'Raum', 'Fach', 'Tag - Klassen', and 'Woche - Klassen'. The main area displays a grid for the week of 20.10. to 24.10. 2025. The grid is organized by time slots (rows) and days (columns). The time slots range from 08:15 to 13:30. The days are Mo 20.10., Di 21.10., Mi 22.10., Do 23.10., and Fr 24.10. The timetable shows various courses and rooms assigned to specific time slots and days.

Time Slot	Mo 20.10.	Di 21.10.	Mi 22.10.	Do 23.10.	Fr 24.10.
08:15 - 09:00	ET_DI1 R2.004 Stehr	Math_DI1 R2.004 Ros	Math_DI1 R2.004 Ros	Entw R2.004 Strie	PEntw R0.001 Strie
09:00 - 09:45					
09:45 - 10:00					
10:00 - 10:45	PProg_DI R2.004 KIB		Prj_DI1 E204, E303, E308 KIB, Plat, Schill, Strie	ET_DI1 R2.004 Stehr	PET_DI1 R1.048 Stehr
10:45 - 11:30					
11:30 - 11:45					
11:45 - 12:30	PMT_DI E108 JSchr	PEntw R0.001 SHir	PMT_DI E108 JSchr	Entw R2.004 SHir	PEntw R0.001 SHir
12:30 - 13:15					
13:15 - 13:30					


Stundenplan + Räume: Webuntis

The screenshot shows the Moodle 'Meine Kurse' (My Courses) page. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Dashboard', 'Meine Kurse', 'Kursbereiche', and 'Kursantrag'. The main heading is 'Meine Kurse' with a 'Kursübersicht' (Course Overview) section. Below the heading, there are filters: 'Alle' (All), 'Suchen' (Search), 'Sortiert nach letztem Zugriff' (Sorted by last access), and 'Liste' (List). The course list includes three entries, each with a colored icon, course title, and instructor name.

Icon	Course Title	Instructor
Yellow hexagonal pattern	Technische Informatik 1 - Digitaltechnik	Miller, Felix
Yellow circular pattern	Bachelorarbeiten - Fakultät 04 Abschlussarbeiten - Fakultät 04	
Blue grid pattern	Praxisseminar im Sommersemester (Kerber)	Kerber, Georg

Fachspezifische Unterlagen & Infos: Moodle

Stundenpläne und Beginn der Lehrveranstaltungen

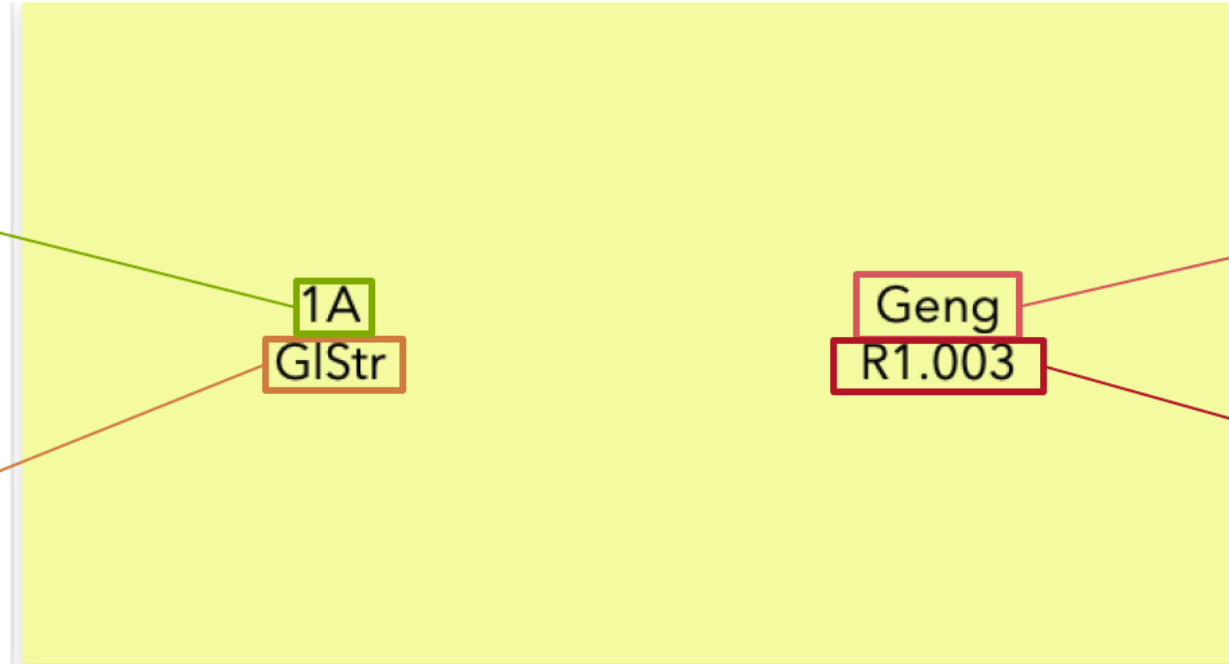
- WebUntis im Web: <https://webuntis.com> oder als Smartphone App (Untis Mobile)
 - Schulname: „FK04 / Hochschule München“
 - Direkter Zugriff über nebenstehenden Link:
- 
- Pro Studiengruppe ein „Klassenbenutzer“:
 - Beispiel BAC1**C** -> User: 1**C**, Password: FK04_BAC1**C** (Studiengruppe : A, B, C, D)
 - Bei „Mein Stundenplan“ Datum wählen um den Plan der jeweiligen Woche anzuzeigen
 - Pläne der anderen Studiengruppen einsehbar bei „Weitere Stundenpläne“

Stundenplan Beispiel

Studiengruppe

Modulname

- Ü: Übung
- P: Praktikum
- T: Tutorium



Dozentin / Dozent

Raum

Studiendokumente

HM Verordnungen und Satzungen

- Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung: ASPO
- Bachelor Regenerative Energien - Elektrotechnik: SPO RE
- Bachelor Regenerative Energien - Elektrotechnik: Studienplan
- Bachelor Regenerative Energien - Elektrotechnik: Modulhandbuch

Fachstudienberatung

- Fachstudienberatung i.d.R. durch Studiengangsleiter
 - Ansprechperson aber generell frei wählbar

Elektrotechnik und
Informationstechnik



Guido Stehr
stehr@hm.edu

Elektromobilität



Dirk Hirschmann
dirk.hirschmann@hm.edu

Regenerative Energien



Stephanie Uhrig
stephanie.uhrig@hm.edu

Externe Informationsquellen

- Überblicksbroschüre des VDE zum Berufsbild
 - <https://www.vde.com/resource/blob/938340/c65d28bb9eea320e42c9bf3d1d8a3e3c/faszination-elektrotechnik---download-data.pdf>
- Infos aus diversen Jobbörsen zu Berufsprofil und Gehalt
 - <https://www.absolventa.de/jobs/channel/elektrotechnik/thema/gehalt>
 - <https://www.academics.de/ratgeber/ingenieur-gehalt>
 - <https://www.get-in-engineering.de/magazin/gehalt/statistik>
- ... U.S.W.



Gegenseitiges Kennlernen in der Studiengruppe

Speeddating

Zwei Kreise: Speeddating

- Die Hälfte der Gruppe bildet einen Innenkreis nach außen blickend. Die andere Hälfte bildet einen Außenkreis nach innen blickend, sodass sich Paare gegenüberstehen.
- Jede Runde (ca. 2 Minuten) sprechen sich die gegenüberstehenden Personen
- Beispielfragen:
 - Bezogen auf die Sticker vom Vormittag
 - Wenn du ein technisches Gerät wärst, welches wäre das? Und warum?
 - Wovor hast du den größten Respekt im Studium?

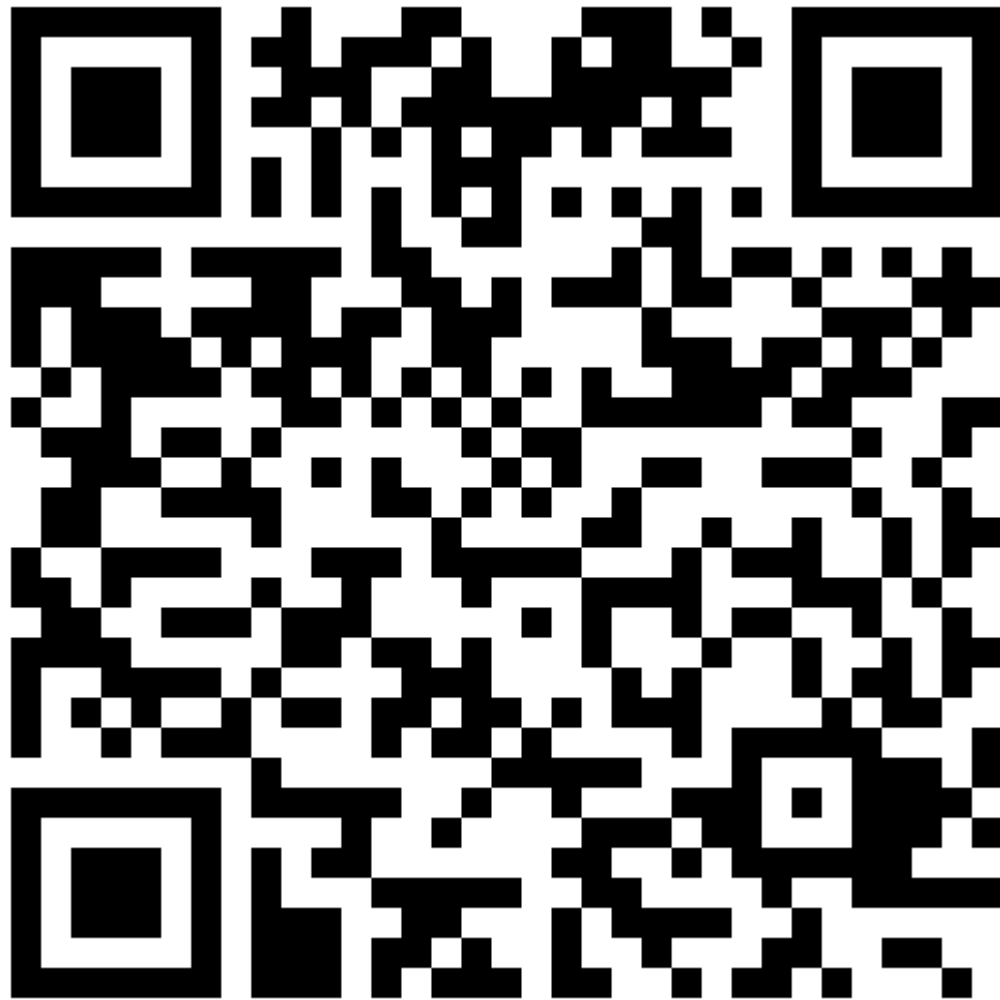


Speeddating

1. Warum studierst Du Regenerative Energien?
2. Studium hat Prio 1 – oder nicht?
3. Auf welche Fächer im Studium freust Du Dich?
4. Was für ein technisches Gerät wärst Du? Wieso?
5. Was würdest du gerne mal erfinden / entwickeln?
6. Alles regenerativ - oder doch nicht so ganz?
7. Was planst Du in Deinen ersten Semesterferien?
8. Was ist Dein Traumjob nach dem Studium?
9. Wo würdest Du am liebsten mal arbeiten?
10. Bist Du eher Realist oder Idealist?



Feedback? Immer gerne!



Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Studiengang Elektrotechnik - Elektromobilität Einführungsveranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Dirk Hirschmann
Studiengangsleiter Studiengang „Elektrotechnik – Elektromobilität“
16.03.2026



Wie sind Sie zu uns gekommen?



Fragen, die sich viele sicher stellen

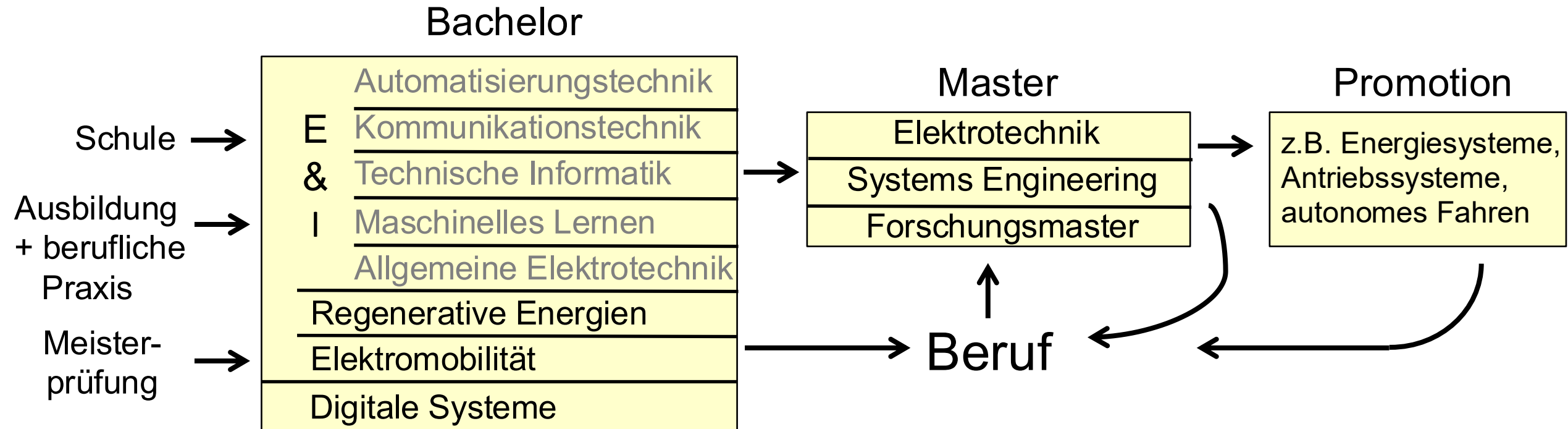
- Habe ich das richtige Studienfach gewählt?
 - Was ist, wenn die Elektromobilität doch nicht kommt?
 - Die deutsche Automobilindustrie schwächelt
- Werde ich es schaffen?
 - Elektrotechnik soll ein schwerer Studiengang sein
 - Fehlt mir ggf. Wissen?



Übersicht

- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Studienberatung
- Über das Studium hinaus

Studieren an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



Übersicht

- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Studienberatung
- Über das Studium hinaus

Informationsquellen zum Aufbau des Studiengangs

- Definition der Inhalte und Rahmenbedingungen eines Studiengangs:
Hierarchie von Dokumenten. Sortierung von konkret zu allgemein:
 - **Studienplan**
 - Aufbau des Studiums
 - **Modulhandbuch**
 - Inhalte der einzelnen Veranstaltungen
 - **Studien- und Prüfungsordnung**
 - Rechtliche Randbedingungen des konkreten Studiengangs
 - **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)**
 - Rechtliche Randbedingungen für alle Studiengänge der HM

Aufbau des Studiums

Bachelor Elektrotechnik - Elektromobilität (EM)

7. Semester	Elektrodynamik (5)		Reglerentwurfsv erfahren (5)		Fahrzeug- technik (5)		Elektr. Fahrzeug- antriebe 2 (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Vertiefte Program- mierpraxis (5)		Energiespeicher (5)		Technische Mechanik (5)		Elektr. und funkt. Sicherheit (5)		WP2-Modul (5)			Projekt EM (5)													
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommu- nik. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Re- gelungstechnik (5)		Leistungs- elektronik (5)		Elektr. Fahrzeug- antriebe 1 (5)		Technische Informatik 3 (8)															
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Technische Informatik 2 (9)															
2. Semester	Nachh. Pro- duktentw. (3)	Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Baulemente (6)		Technische Informatik 1 (7)															
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)				Werkstoff- technik (3)												
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Vergleich zu Elektrotechnik und Informationstechnik

Bachelor Elektrotechnik - Elektromobilität (EM)

7. Semester	Elektrodynamik (5)		Reglerentwurfsv erfahren (5)		Fahrzeug- technik (5)		Elektr. Fahrzeug- antriebe 2 (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Vertiefte Program- mierpraxis (5)		Energiespeicher (5)		Technische Mechanik (5)		Elektr. und funkt. Sicherheit (5)		WP2-Modul (5)		Projekt EM (5)														
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommuni- k. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Re- gelungstechnik (5)			Leistungs- elektronik (5)		Elektr. Fahrzeug- antriebe 1 (5)		Technische Informatik 3 (8)														
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Technische Informatik 2 (9)															
2. Semester	Nachh. Pro- duktentw. (3)	Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Baulemente (6)		Technische Informatik 1 (7)															
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)			Werkstoff- technik (3)													
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik (EI)

7. Semester	Elektrodynamik (5)		Digitale Signal- verarbeitung (5)		WP1-Modul (5)		WP1-Modul (5)		Bachelorarbeit (12 ECTS-Kreditpunkte)																
6. Semester	Vertiefte Program- mierpraxis (5)		Leistungs- elektronik (5)		WP1-Modul (5)		WP1-Modul (5)		WP2-Modul (5)		Projekt EI (5)														
5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	PS. (1)	Ingenieurpraktikum der Dauer 22 Wochen (23 ECTS-Kreditpunkte)																				
4. Semester	Kommuni- k. (2)	Mathematik 3 (5)		Grundlg. der Re- gelungstechnik (5)			Mikroelektronik (5)		Grundlg. der Nach- richtentechnik (5)		Technische Informatik 3 (8)														
3. Semester	Signale und Systeme (7)			Elektrische Messtechnik (7)			Elektronische Schaltungen (7)			Technische Informatik 2 (9)															
2. Semester	Nachh. Pro- duktentw. (3)	Mathematik 2 (6)			Wechselstromnetze (7)			Elektronische Baulemente (6)		Technische Informatik 1 (7)															
1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)			Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)				Physik (7)			Werkstoff- technik (3)													
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

SWS vs. ECTS

- Aus Studienplan:

1. Semester	AW1 (2)	Mathematik 1 (7)						Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder (10)								Physik (7)				Werkstofftechnik (3)					
SWS-Zähler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

- Z.B. Gleichstromnetze / Elektrische und magnetische Felder:

- 8 SWS (**S**emester**w**ochen**s**tunden)
- Zeitlicher Umfang der Präsenzveranstaltung (1 SWS: 45 min/Woche ein Semester lang)
- 10 ECTS (**E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem) alias Leistungspunkte
 - Maß für den gesamten zu erwartenden Lernaufwand incl. Selbststudium daheim
 - 1 ECTS = 30 Zeitstunden (!)
- Pro Semester ca. 30 ECTS → 210 ECTS im gesamten Studium

Praxissemester

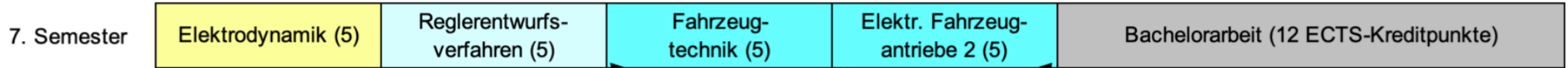
- 5. Semester ist Praxissemester:

5. Semester	AW2 (2)	BWL (2)	Projekt- techn. (2)	Ingenieurpraktikum mit Praxisseminar (24 ECTS-Kreditpunkte)
-------------	---------	---------	------------------------	---

- Ingenieurstätigkeiten in der Industrie
 - Vorangegangene Tätigkeiten aus Ausbildung, Beruf o.ä. fast nie anrechenbar
- Stelle selbst suchen
 - Liste mit bewährten Betrieben verfügbar
- Einblick ins industrielle Umfeld
 - Blick hinter die Kulissen
 - Ggf. Kontakte knüpfen für erste feste Stelle
- Begleitung durch Projektseminar und andere nicht-technische Fächer (Freitags im Block)

Bachelorarbeit

- Bachelorarbeit im 7. Semester



- Umfang etwa 1/3 Semester
- Zusammen mit anderen Vorlesungen
- Meist in der Industrie durchgeführt
 - Wieder Einblick hinter die Kulissen
 - Ggf. fliegender Start in erste Festanstellung

Hürden

- Hürden gibt es zu Ihrem Schutz
- Hürde ins 3. Semester

§ 3

Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückungsregelungen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen Mathematik 1 sowie Gleichstromnetze, elektrische und magnetische Felder (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmals angetreten sein, andernfalls gelten sie als erstmals nicht bestanden.
- (2) Zum Eintritt in das dritte Studiensemester ist nur berechtigt, wer die Grundlagen- und Orientierungsprüfungen bestanden und in den Modulen des ersten und zweiten Studiensemesters mindestens 40 ECTS-Kreditpunkte erworben hat.

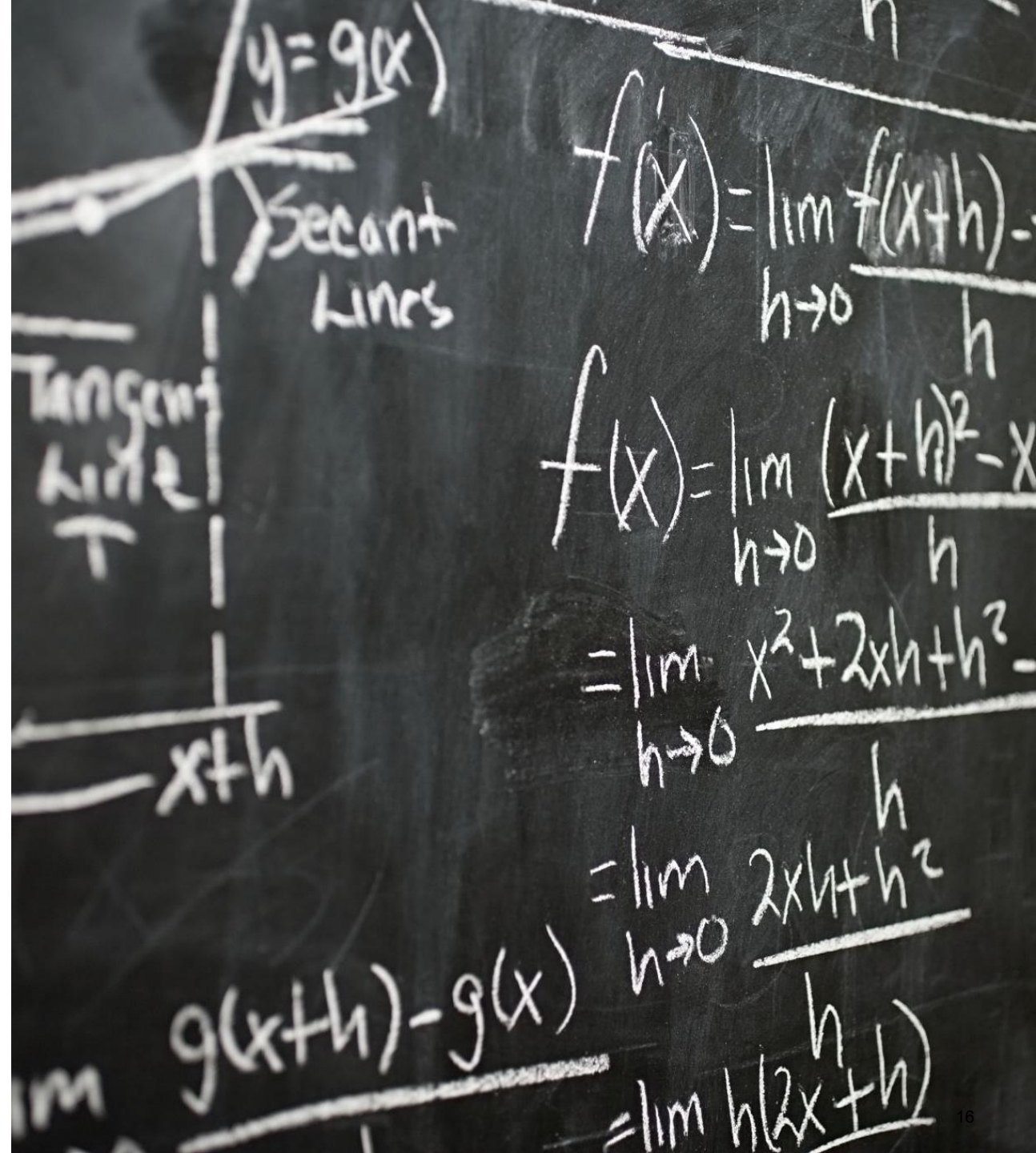
- Es gibt noch eine Hürde ins 6. Semester

Übersicht

- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Studienberatung
- Über das Studium hinaus

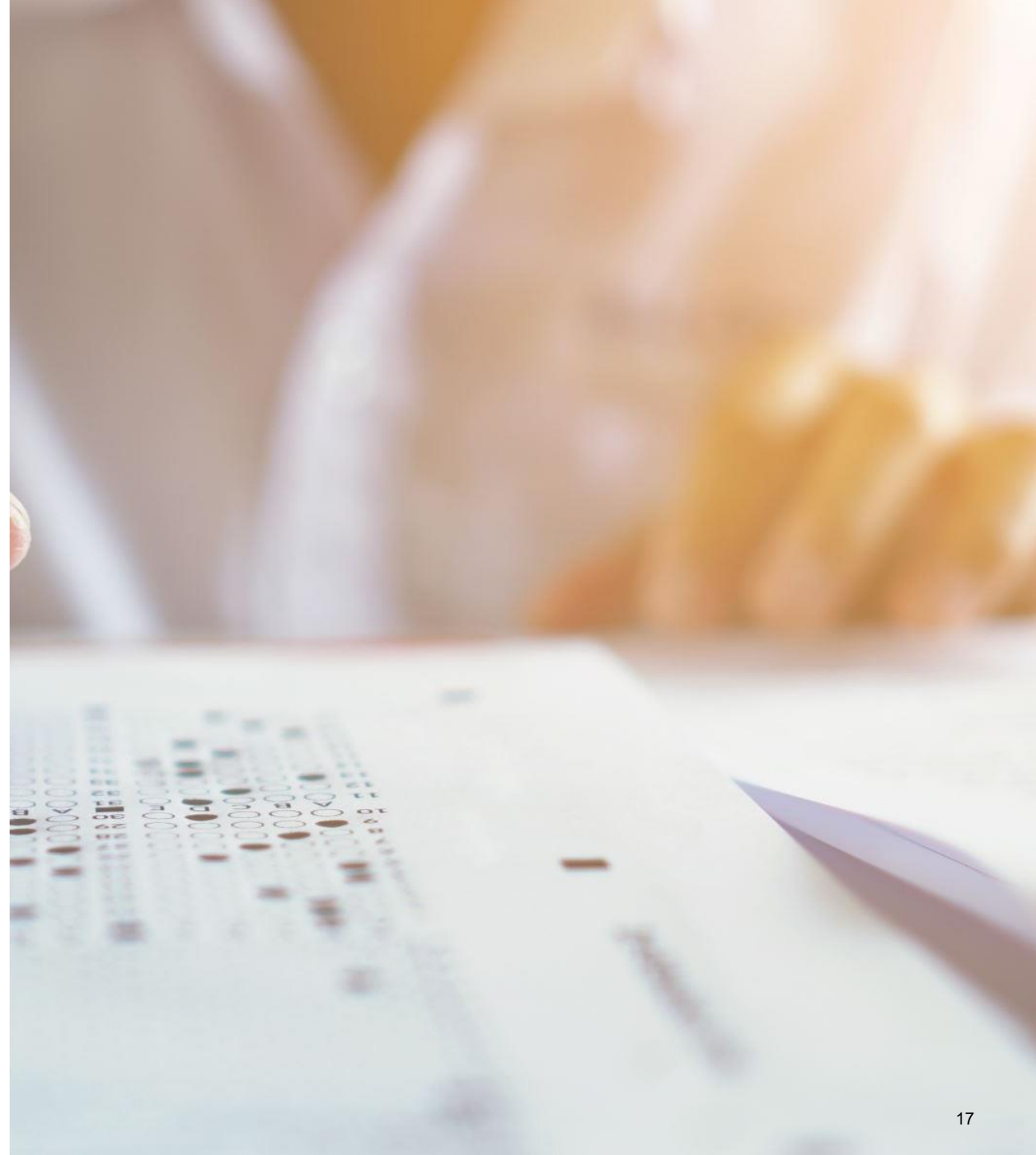
Arten von Lehrveranstaltungen

- Seminaristischer Unterricht (SU)
- Projekt (Proj)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (Pra)
- Freiwillige Praktikumsleistung (FrwL)
- Modularbeit (ModA)
- Tutorium (Tu)




Prüfungsformen

- Schriftliche Prüfung (schrP)
- Freiwillige Prüfungsleistung (FrwL)
- Mündliche Prüfung (mdIP)
- Modularbeit (ModA)
- Präsentation (Präs)



Stundenplan

- WebUntis im Web: <https://webuntis.com> oder als Smartphone App (Untis Mobile)
 - Schulname: „FK04 / Hochschule München“
 - Direkter Zugriff über nebenstehenden Link:
- 
- Pro Studiengruppe ein „Klassenbenutzer“:
 - Beispiel BAC1**B** -> User: 1**B**, Password: FK04_BAC1**B** (Studiengruppe : A, B, C, D)
 - Bei „Mein Stundenplan“ Datum wählen um den Plan der jeweiligen Woche anzuzeigen
 - Pläne der anderen Studiengruppen einsehbar bei „Weitere Stundenpläne“

Stundenplan

Vorlesungen beginnen ab dem 17.03.

	Mo 16.03.	Di 17.03.	Mi 18.03.	Do 19.03.	Fr 20.03.
08:15					
1.		P-Gleichstromnetze R1-040 Enge 1B3-1B4 Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent		Elektr. u. magn. Felder R1.004 Enge	
09:00					Ü. Math. 1 R1.004 Kahl 1Ba_1Bb Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent
2.					
09:45					
10:00	Physik R1-004 Strau	Werkstofftechnik R1-004 Hieb	P-Gleichstromnetze R1-040 Enge 1B1-1B2 Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent	Physik R1.004 Strau	
3.					
10:45					Mathematik 1 R1.004 Kahl
4.					
11:30					
11:45	Mathematik 1 R1-004 Kahl		Gleichstromnetze R1.004 Enge		
5.					
12:30					
6.					
13:15					
13:30		Elektr. u. magn. Felder R1.004 Enge			
7.					
14:15	Gleichstromnetze R1-004 Enge		Physik R1.004 Strau		Ü. Math. 1 R1.004 Kahl 1Bc Gruppeneinteilung & Termine Vorgabe Dozent
8.					
15:00					
9.					
15:45					
16:00					
10.					

Entfall Prüfung Änderung



Übersicht

- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Studienberatung
- Über das Studium hinaus

Fachstudienberatung

- Studium anders als Schule
 - Deutlich mehr Eigenverantwortung
 - Unklarheiten und Fragen bleiben nicht aus
 - Fachliche Fragen
 - Mit Kommilitonen klären (z.B. in Lerngruppe)
 - Mit Fachdozenten in Vorlesung oder Sprechstunde klären
 - Sonstige Fragen oder Probleme
 - Es gibt vielfältige Hilfsangebote
 - Kommen Sie auf uns zu!

Fachstudienberatung

- Fachstudienberatung i.d.R. durch Studiengangsleiter
 - Ansprechperson aber generell frei wählbar

Elektrotechnik und
Informationstechnik



Guido Stehr
stehr@hm.edu

Elektromobilität



Dirk Hirschmann
dirk.hirschmann@hm.edu

Regenerative Energien



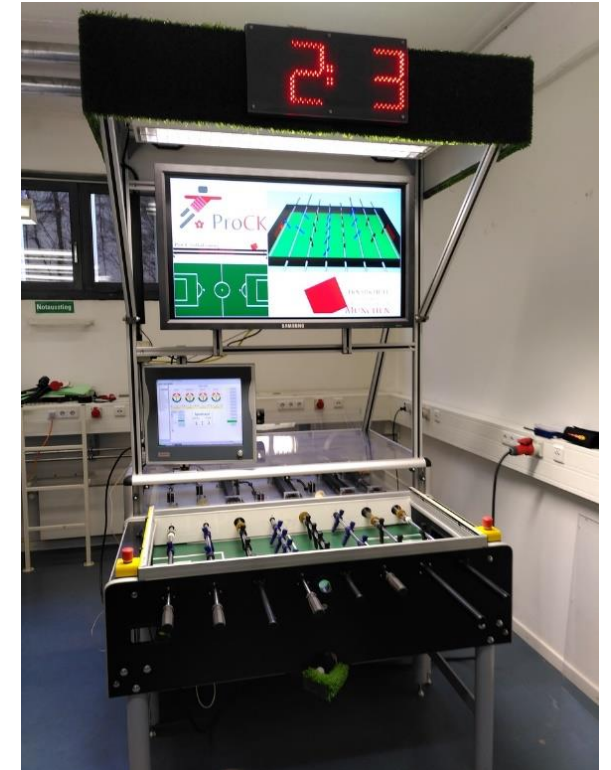
Stephanie Uhrig
stephanie.uhrig@hm.edu

Übersicht

- Ausbildungswege in der Elektrotechnik an der HM
- Infos zum Studienablauf
- Stundenplan und erste Vorlesungen
- Studienberatung
- Über das Studium hinaus

Über das Studium hinaus

- Projekte im Studium, z.B.
 - E-Porsche
 - Computerkicker
- Projekte übers Studium hinaus, z.B.
 - munichHMotorsport
 - Hydro2Motion
 - RoboCup



Haben Sie sonst noch Fragen?

HMM ■

Gegenseitiges Kennlernen in der Studiengruppe

Speeddating

Zwei Kreise: Speeddating

- Die Hälfte der Gruppe bildet einen Innenkreis nach außen blickend. Die andere Hälfte bildet einen Außenkreis nach innen blickend, sodass sich Paare gegenüberstehen.
- Jede Runde (ca. 2 Minuten) sprechen sich die gegenüberstehenden Personen
- Beispielfragen:
 - Wo kommst du her?
 - Wieso studierst du „Elektrotechnik – Elektromobilität“?
 - Wo würdest du später gerne einmal arbeiten?
 - Wenn du an den Studienplan von vorhin denkst, worauf freust du dich am meisten?
 - Was würdest du gerne mal selbst bauen, wenn Zeit und Geld keine Rolle spielen würden?
 - Was ist das Ungewöhnlichste, was du jemals repariert oder zerlegt hast?
 - In ca. 4 Monate sind Semesterferien, was planst du dann zu machen?
 - Das Praxissemester soll in einer Firma durchgeführt werden. Wo würdest du da am liebsten arbeiten?



Herzlich Willkommen an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik!



Überblick

Dienstag, 17. März 2026		
10:00	Recap Tag 1, Infos zu Ablauf Studium, Prüfungen, Anrechnungen, Stipendien, Ausland	E0.103
11:00	Laborführungen (Gruppen-Einteilung erfolgt vor Ort)	
12:30	Mittagspause	
13:30	Start der Vorlesungen für Gruppe BAC1B	R1.004
14:15	Start der Vorlesungen für Gruppe BAC1A	R2.003

Was haben Sie sich vom ersten Tag gemerkt?

Recap – interaktive Onlineabfrage

Join at
slido.com
#2931 344



Prof. Dr. Peter Klein

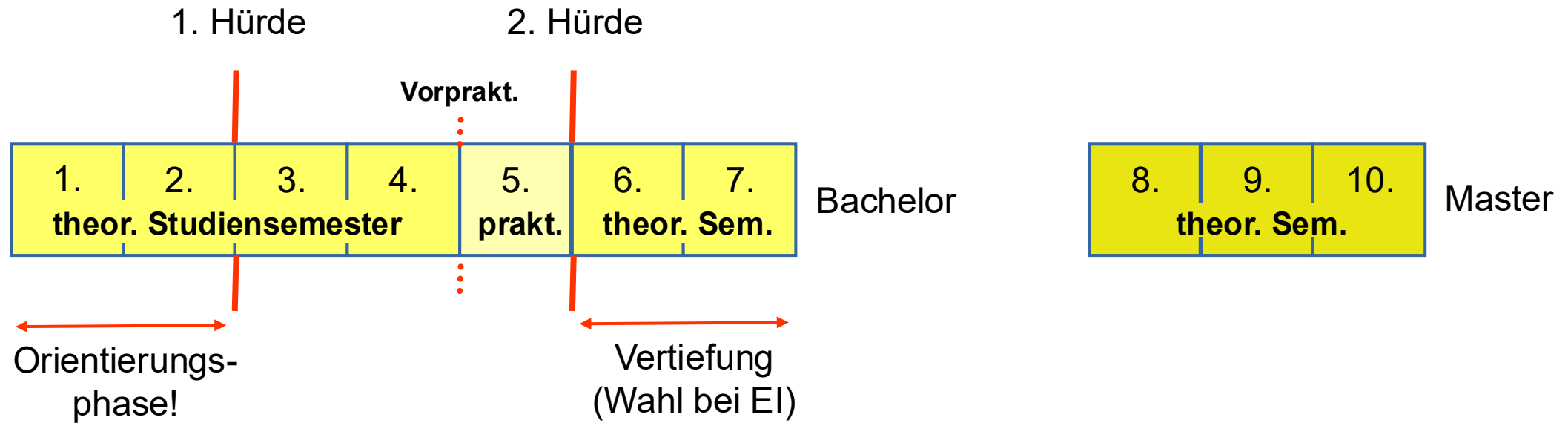
Vorsitz der Prüfungskommission Semester 1 - 4

Themen jetzt:

1. Aufbau und Ablauf des Studiums
2. Studien- und Prüfungsordnungen / Studienplan
3. Gesetzliche Vorschriften
4. Weitere Infos



Aufbau und Ablauf des Studiums



Promotion? Auch das ist möglich! An unserer Fakultät laufen zur Zeit ca. 30 Doktorarbeiten

Das 1. und 2. Semester EI, RE, EM (Orientierungsphase)

Modul	SWS		Art der Lehrveranstaltung	Hochschulprüfung	Erforderlicher LN für Bonus	ECTS - Punkte
Mathematik 1	6		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 20%	7
Gleichstromnetze, el. u. mag. Felder	8		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	10
Physik	6		SU	schrP 90 min.	-	7
Werkstofftechnik	3		SU	schrP 90 min.	-	3
Allgemeinwissenschaften 1	2		SU	§7 Abs. 2 ASPO	-	2
Mathematik 2		5	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 20%	6
Wechselstromnetze		6	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	7
Elektronische Bauelemente		5	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	6
Technische Informatik 1		6	SU / Pra	schrP 90 min.	-	7
Nachhaltige Produktentwicklung		3	SU	schrP 90 min.	-	3
<i>Summe:</i>	25	25				58

Übergang ins 3. Semester (1. Hürde):

- *Mathematik 1* und *Gleichstromnetze, elektr. und magn. Felder* (GOP, gelb markiert) bestanden
- Insgesamt mindestens 40 ECTS-Punkte gesammelt (zusätzlich 23 Punkte)

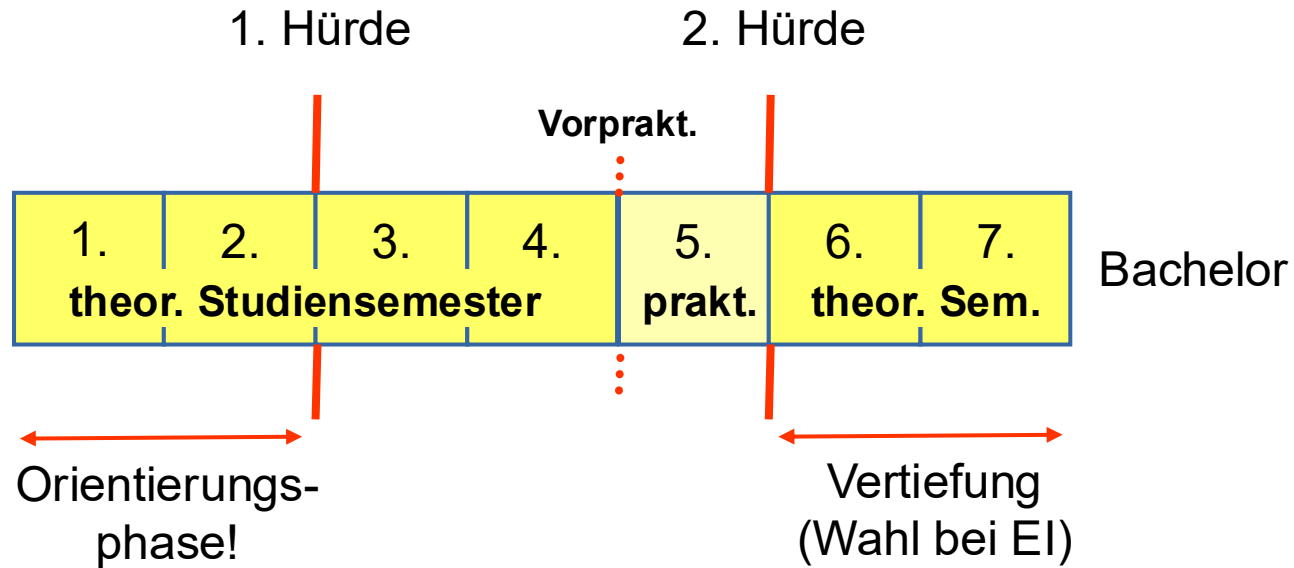
Das 1. und 2. Semester DI (Orientierungsphase)

Modul	SWS		Art der Lehrveranstaltung	Hochschulprüfung	Erforderlicher LN für Bonus	ECTS - Punkte
Mathematik 1	4		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen der Elektrotechnik 1	4		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen Programmieren	4		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen der Messtechnik	4		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen erfolgreicher Entwicklung	4		SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Projekt 1	4		Proj	ModA	-	5
Mathematik 2		4	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen der Elektrotechnik 2		4	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Grundlagen der Halbleiterbauelemente		4	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Hardwarenahe Programmierung		4	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10%	5
Projektentwicklung und Zusammenarbeit		4	SU / Pra	schrP 90 min.	FrwL 10 %	5
Projekt 2		4	Proj	ModA	-	5
<i>Summe:</i>	24	24				60

Übergang ins 3. Semester (1. Hürde):

- Alle *GOP-Module* (gelb markiert) bestanden
- Insgesamt mindestens 30 ECTS-Punkte gesammelt (zusätzlich 10 Punkte)

Wie geht es nach der Orientierungsphase weiter?



Übergang ins 6. Semester (2. Hürde):

- Alle Prüfungen des 1. und 2. Semesters bestanden
- Vom 3. und 4. Semester mindestens weitere 50 ECTS-Punkte (von max. 60) erreicht

Wo kann ich die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen zu Prüfungsangelegenheiten nachlesen? Wer hilft weiter?

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der HM (ASPO)

gültig für alle Studiengänge

- Prüfungsausschuss der HM
- Prüfungsamt der HM

Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

gültig für die jeweiligen Studiengänge

- Prüfungskommission für die ersten 4 Semester (Prof. Klein)
- Prüfungskommission für den Bachelorabschluss (Prof. Geng)

Teilnahme an Hochschulprüfungen

- **Frist- und formgerecht anmelden (verpflichtet nicht zur Teilnahme)**
 - Online-Anmeldung
 - ca. 5-6 Wochen nach Semesterbeginn (Anmeldezeitraum: ca. 2 Wochen)
 - Anmeldebestätigung ausdrucken!
- **Personalausweis und Studentenausweis zur Prüfung mitnehmen!**
- **Freiwillige Praktikumsleistung (Bonuspunkte)**
 - Leistungsnachweis von Dozenten bestätigen lassen (vor der Prüfungsteilnahme!)
 - Unterschriebenen Belegschein (erhältlich in Papierform im 3. Stock Nähe Sekretariat) zur Prüfung mitnehmen

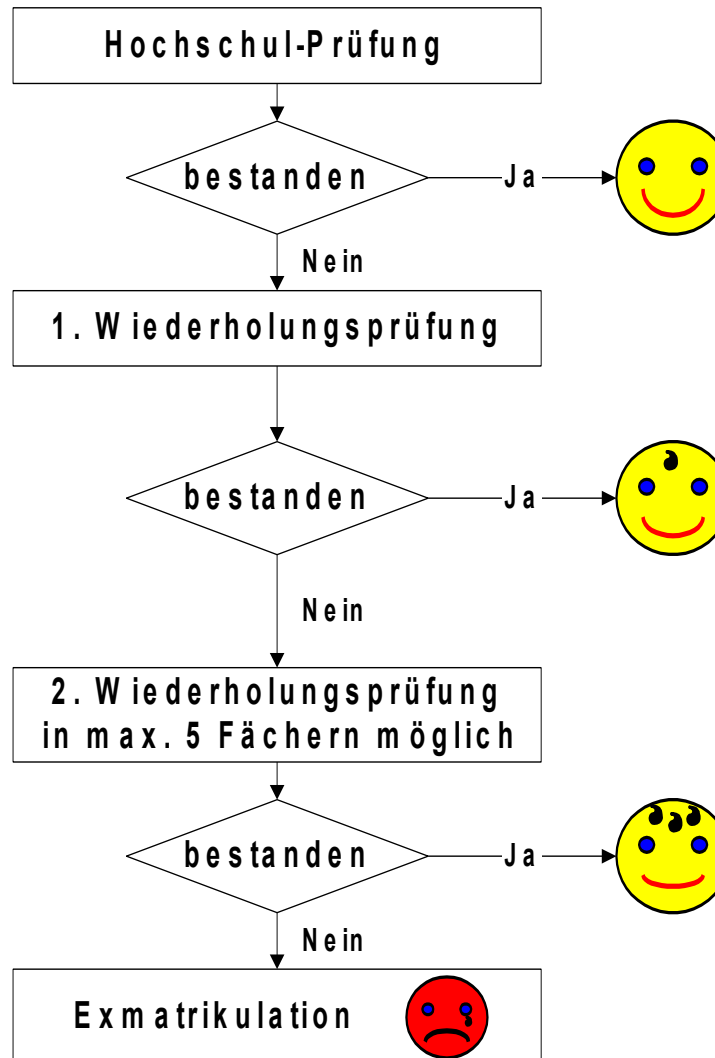
Notenskala: 1,0 1,3 1,7 2,0 2,3 2,7 3,0 3,3 3,7 4,0 5,0

Fristenregelung von Hochschulprüfungen

Frist: max. 6 Monate
(sonst Amts-5,0)

Frist: max. 12 Monate
(sonst Amts-5,0)

Bemerkung:
Eine 3. Wiederholung ist unter bestimmten Voraussetzungen in einem Fach möglich!



Achtung!

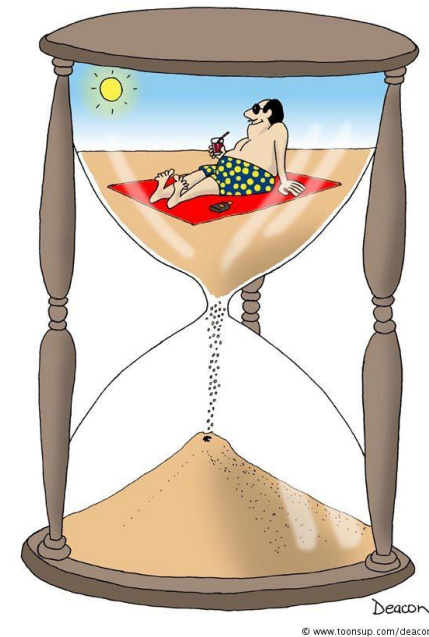
Termin Erstversuch

bei GOP-Fächern:

Ende 2. Fachsemester

Weitere Hinweise und Anmerkungen

- **Anrechnung von Fächern: mit Aufnahme / Beginn des Studiums (§5 ASPO)**
- **Im 1. und 2. Semester feste Zuordnung zur Studiengruppe und zum Prüfer**
Im 2W bzw. 4W Semester kein Stundenplan, Prüfer frei wählbar
- **Bekanntgaben, Aushänge, etc. müssen Sie beachten (regelmäßig Infos einholen, z.B. an den schwarzen Brettern, im Internet unter <http://www.ee.hm.edu> ...)**
- **§37 ASPO: Die Bachelorprüfung gilt als erstmalig nicht bestanden, wenn die Regelstudienzeit (7 Sem.) um 2 Semester überschritten wird!!!**



Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik

Prof. Dr. Simon Hecker

Regelungstechnik und Mechatronik

Studiendekan

Themen jetzt:

1. Evaluation
2. Stipendium
3. Speeddating

HMM 



Evaluation

- Möglichkeit zum anonymen Feedback an Ihre Lehrpersonen
- Werkzeug: evasys (HM)
- Online über standardisierte Fragebögen
- Mitte/Ende des Semesters

 Aktive Teilnahme zur Verbesserung der Lehre

Stipendien

- Deutschlandstipendium
- e-fellows
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Mühlfenzi-Stiftung (Auslandsaufenthalte)
- ...

Weitere Infos dazu bei der zentralen Studienberatung

Speeddating

- Frühjahr 2026
- Vermittlung von: Werkstudentenstellen, Praktika, Abschlussarbeiten
- Kompaktes Kennenlernen von ca. 10 Firmen
- Gespräch mit Personalverantwortlichen und Entwicklern (gute Übung)

Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik

Prof. Dr. Claudio Zuccaro

Professor für Systems Engineering
Auslandsbeauftragter (ERAMUS),
Internationalisierungsbeauftragter

Themen jetzt:

1. Auslandsstudium und Auslandspraktikum
2. Internationalisation@Home

HMM 



Lust auf ein Auslandssemester?
an einer unserer Partnerhochschulen weltweit...



oder auf ein Auslandspraktikum?
und dafür finanziell bezuschusst werden...

Ein Auslandsaufenthalt erweitert
den Horizont und stärkt die
Persönlichkeit



Kurzüberblick für Erstsemester

Wann ins Ausland gehen?

Üblicherweise im 5. oder 6. Semester

Wen können Sie kontaktieren?

Prof. Dr. Claudio Zuccaro

E-Mail: claudio.zuccaro@hm.edu

Webseite: [FK04-Webseite zur Internationalisierung](#)

International Office

E-Mail: international-office@hm.edu

Webseite: [Webseite des IO](#)

Wann müssen Sie sich bewerben?

Etwa 1 Jahr vorher

→ Bewerbungsfristen beachten!

Gibt es eine Förderung?

Ja – z. B. über das Erasmus-Programm

Veranstaltungen des
International Office:



HM

Ihre internationale Erfahrung beginnt an der HM

- Werden Sie Welcome Service Mentor
- Kommen Sie ins Team des I-Clubs
- Besuchen Sie englischsprachige Vorlesungen
- Lernen Sie eine Fremdsprache an der FK 13

Alle Infos dazu hier:



Informationen zum Auslandsstudium und Auslandspraktikum
international-office@hm.edu

Laborführung

Einteilung und Überblick

Dienstag, 17. März 2026		
10:00	Recap Tag 1, Infos zu Ablauf Studium, Prüfungen, Anrechnungen, Stipendien, Ausland	E0.103
11:00	Laborführungen (Gruppen-Einteilung erfolgt vor Ort)	
12:30	Mittagspause	
13:30	Start der Vorlesungen für Gruppe BAC1B	R1.004
14:15	Start der Vorlesungen für Gruppe BAC1A	R2.003



Laborführung

Einteilung und Überblick

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
11:00	LSE - R2.081	NST - E.0118a	LMRES - B.0172	ProCK Kicker – B 0255
11:30	Regelungstechnik - B.0152	LSE - R2.081	NST - E.0118a	LMRES - B.0172
12:00	LMRES - B.0172	Regelungstechnik - B.0152	LSE - R2.081	NST - E.0118a

Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät 13 – Fakultät für
Studium Generale und
Interdisziplinäre Studien

Wissenschaftliche Wahlfächer („AW“)

[Erstsemester Onboarding FK04]

Prof. Dr. Nicole Brandstetter
(Dekanin FK13)

HMM 



Was ist „AW“ eigentlich...?

§ 7

Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (AW-Module)

- (1) ¹Zweck der AW-Module ist, durch fächerübergreifende wissenschaftsbasierte Bildung zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden beizutragen und unternehmerische, nachhaltige und interkulturelle Kompetenzen zu fördern. ²AW-Module gehen über die im Rahmen der von den Fakultäten (mit Ausnahme der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien) angebotenen Kompetenz- und Modulangebote hinaus.

Leitbild der Fakultät

Die Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien hat einen geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt, der fächerübergreifend und komplementär durch praktische und kreative Angebote bereichert wird. Die Vielfalt an Inhalten, Methoden und Erkenntnissen zielt darauf ab, Studierenden aller Fakultäten Wissen und Kompetenzen zu vermitteln, die in einer komplexen, von permanentem Wandel geprägten Lebens- und Berufswelt unabdingbar sind. [...]

Die vertretenen Fachgebiete fördern Offenheit, Reflexion und Perspektivenwechsel. Im interkontextuellen sowie inter- und transdisziplinären Lernen üben Studierende historisches Denken, Gegenwartsanalyse und Zukunftsdenken. Dies befähigt sie zur Teilnahme an aktuellen Diskursen, einer reflektierten und kritischen Haltung, zu nachhaltigem Denken und Handeln, zum Meistern gesellschaftlicher Herausforderungen und Gestalten künftiger Transformationsprozesse. Agiles Arbeiten, digitales Lernen und digitale Kollaboration, Lösungsfähigkeit, eigenständiges Handeln, Kommunikation zwischen diversen Gruppen, Resilienz, Urteilsfähigkeit, Dialog- und Konfliktfähigkeit sowie Mehrsprachigkeit sind Zukunftskompetenzen, die auf einer wissenschaftlichen Grundlage in facettenreichen Lehrveranstaltungen vermittelt werden.



Studium Generale Wissenschaftliche Wahlfächer (AW)

Worum geht's?

Im Rahmen des Studium Generale belegst du sogenannte Wissenschaftliche Wahlfächer – spannende Module außerhalb deines Hauptstudiengangs. Hier geht's darum, neue Themen zu entdecken, deinen Horizont zu erweitern und praktische Zusatzqualifikationen zu sammeln.

Für wen?

Alle Studierenden belegen im Laufe ihres Studiums mindestens zwei wissenschaftliche Wahlfächer. Darüber hinaus können weitere Module freiwillig gewählt werden – für alle, die mehr wissen möchten, als ihr Studienplan vorgibt.

Warum lohnt sich das?

- Horizont erweitern: Blick über dein Fach hinaus
- Perspektive wechseln: Neues Denken fördern
- Soft Skills stärken: Kommunikation, Teamarbeit, Präsentation
- Interdisziplinär studieren: Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus anderen Studiengängen
- Zertifikate & Nachweise sammeln für deinen Lebenslauf

Themengebiete:

- Gesellschaft und Politik
- Interkulturalität und Sprachen
- Kultur, Geschichte und Musik
- Mensch und Gesundheit
- Wirtschaft und Recht

Wann geht's los?

Start: 8. Oktober 2025
Das Vorlesungsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen, Infos und Anmeldung findest du ab Mitte August unter: hm.edu/aw



Studium Generale, Wissenschaftliche Wahlfächer (AW)

Entdecke spannende Wahlfächer außerhalb deines Hauptfachs: Interdisziplinär studieren, Soft Skills stärken und den Horizont erweitern. Alle Studierenden belegen mindestens zwei Module – wer mehr will, kann freiwillig vertiefen. Ideal, um neue Perspektiven zu gewinnen und Zusatzqualifikationen für deinen Lebenslauf zu sammeln!

Themengebiete:

Gesellschaft und Politik
Interkulturalität und Sprachen
Kultur, Geschichte und Musik
Mensch und Gesundheit
Wirtschaft und Recht

Lehrveranstaltungen, Infos und Anmeldung findest du ab Mitte Februar (SoSe) bzw. Mitte August (WiSe) unter: hm.edu/aw

Themengebiete

Gesellschaft und Politik

- Entwickeln eines besseren Verständnisses von Strukturen und Prozessen in Ländern und Regionen der Welt
- Analyse aktueller Themen und Herausforderungen aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive
- Kennenlernen unterschiedlicher methodischer Zugänge

Kultur, Geschichte und Musik

- Analyse geistiger Güter, materieller Produkte und gemeinschaftlicher Institutionen des Menschen
- lebendiger Umgang mit kulturellem und historischem Erbe durch Musizieren, Vermitteln, Digitalisieren und Bewahren
- Besseres Verständnis aktueller Entwicklungen und künftiger Herausforderungen

Interkulturalität und Sprachen

- Kompetenzen für den Umgang mit kultureller Vielfalt
- Aspekte interkultureller Zusammenarbeit, Folgen von Globalisierung und Migration sowie Prozessen der sozialen Konstruktion von Differenz in pluralen Gesellschaften
- Geschichte, Gesellschaft und Politik in unterschiedlichen Regionen der Welt
- UNlcert-Kurse in neun Sprachen (E, Frz, Sp, It, Chin, Jap, Russ, Türk, Port)

Mensch und Gesundheit

- Psychologie und Gesundheitswissenschaften
- inhaltliche, theoretische und methodische Auseinandersetzung mit dem Erleben und Verhalten sowie mit physischer und psychischer Gesundheit des Menschen

Wirtschaft und Recht

- betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und juristische Lehrveranstaltungen
- Befähigung, in der Praxis wirtschaftliche und rechtliche Aspekte von Problemen zu erkennen und erfolgreich zu lösen

Zertifikate

- Hochschulzertifikat Digital (DAI)
- European Studies (ES)
- Hochschulzertifikat Interkulturelle Kompetenz (IKK)
- Hochschulzertifikat Nachhaltiges Denken (NAC)
- Hochschulzertifikat Unternehmerisches Denken und Handeln (UDH)
- UNlcert Fremdsprachenzertifikat

Kolleg:innen und Fachgebiete

Prof. Dr. Nicole Brandstetter (Intercultural Communication, Englische Philologie, cultural studies, Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Christophe Bresoli (Französisch, Kultur- und Länderstudien des frankophonen Raums)

Prof. Dr. Ralph-Miklas Dobler (Kunst- und Medienwissenschaften, Bildwissenschaft, Architekturgeschichte)

Prof. Dr. Sina Hardaker (Humangeographie, Wirtschaftsgeographie, Regional- und Stadtentwicklung)

Prof. Dr. Katharina von Helholt (Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Gesprächsforschung, Kultursensible Beratung)

Prof. Dr. Daniel Ittstein (Wirtschaftswissenschaften, Interkulturelles Management)

Prof. Dr. Silke Järvenpää (Englische Philologie, cultural studies)

Prof. Dr. Peter Jandok (Deutsch als Fremdsprache, Interkulturelle Kommunikation)

Prof. Dr. Simone Kaminski (Psychologie, Empirische Sozialforschung, Coaching und Training)

Prof. Dr. Begoña Prieto Peral (Spanische Philologie)

Prof. Dr. Diana Schacht (Soziologie)

Prof. Dipl.-Chordirigent Matthias Stoffels (Musik, Musikwissenschaft)

Prof. Dr. Fabienne Will (Geschichte)

Prof. Dr. Andreas Wüst (Politikwissenschaft)

Nicholas Sinn (Wirtschaftsenglisch)

Dr. Luz Emilia Minera Reyna (Spanisch)

... und viele Lehrbeauftragte...

Organisatorisches

Losverfahren

- Erster Losdurchgang: Montag, 09.03.2026 bis Montag, 16.03.2026 (ganztäglich) über PRIMUSS Online Services.
- Ergebnisse des ersten Losdurchgangs: Dienstag, 17.03.2026, ab 15.00 Uhr online auf Primuss

Kein Fach erhalten? Nicht teilgenommen am Ersten Losdurchgang?

- Zweiter Losdurchgang: Dienstag, 17.03.2026 ab 15.00 Uhr bis Mittwoch, 18.03.2026, 23.59 Uhr
- Ergebnisse des zweiten Losdurchgangs: Donnerstag, 19.03.2026, ab 13.00 Uhr online auf Primuss

Kein Fach erhalten? Fach passt nicht mehr?

- Nach- und Umbelegung ("Windhundverfahren"): Donnerstag, 19.03.2026, 13.00-23.59 Uhr
- Fachabwahl: Donnerstag, 19.03.2026, 13.00-23.59 Uhr mit dem roten Pfeil die Veranstaltung aus Ihrer Auswahlliste entfernen (danach nur noch per Mail an sek-fk13@hm.edu)

Freiwillige Belegung: per Mail an Dozent:innen

<https://gs.hm.edu>



Prof. Dr. Nicole Brandstetter
16.03.2026



Wir wünschen Ihnen einen guten Start!

Ihre FK04

